

Erstausgabe täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannisgasse 33.

Besitzer: Redacteur Fr. Köhler.
Geschäftsstelle: d. Redaction
Anzahl der von 11-12 Uhr
Abendblätter von 4-6 Uhr.

Samstag der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Blätter in den Sonntagen
von 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 246.

Montag den 2. September.

1872.

Gebet.

Zum zweiten September 1872.

Mel.: Waschet auf, ruft uns die Stimme —

Herr, der uns den Sieg gegeben,
Empor zu deinem Throne schweben
Gebet und Dank im freud'gen Flug!
Was wir wollen und vollbringen,
Mit dir nur kann es uns gelingen:
Nur du machst fruchtbar Schwert und Pflug.
Setzt, wo die Waffe ruht,
Danke dir des Herzens Blut
Tiefdemüthig ...
In Freud' und Leid
Für alle Zeit
Bleibt Deutschlands Lorbeer dir geweiht.

Dank dir, Herr! — statt zu zerstreuen
Half uns der Feind das Reich erneuen:
Dank dir für Deutschlands Ostertag!
Angesichts des Sieges sanken
Dahin Zerklüftung, Zwist und Schwanken,
Und jedes Herz schlug gleichen Schlag.
Was Eins in Kampf und Noth,
Das scheidet nicht der Tod:
Treu für immer
Ruht Hand in Hand ...
Das neu erstand,
D segne, Herr, das Vaterland!

Deutscher Rose junge Blüte
Beschirme, Gott der Huld und Güte,
Daß nimmer sie der Sturm verfehrt!
Segn' und schütze Deutschlands Kaiser!
Beschirme Wipfel, Stamm und Keiser!
Beschirme gnädig Haus und Heerd!
Gieb uns die rechte Kraft,
Die treulich wirkt und schafft,
Und fleißige Hände
In allen Au'n,
In allen Gau'n
Am Reich des Geistes fromm zu bau'n!

Auflage 10100.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Halbj.
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Sgr.
Jede einzelne Nummer 2/8, Halbj.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 9 Thlr.
mit Postbefreiung 12 Thlr.
Inserate
4gespaltene Courvoisierzeile 1/8, Halbj.
6gespaltene Courvoisierzeile 1/4, Halbj.
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redaktionsdruck
die Spalte 2 Sgr.
Filiale:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.
Louis Köhler, Hauptstr. 21, part.

Zur gefälligen Beachtung.

Heute Montag den 2. September wird unsere
Expedition von 12 Uhr ab geschlossen bleiben.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Bei dem Polizeiamte werden am 2. September Vormittags von 10 bis 12 Uhr nur die
unauflösbaren Gesandte expedirt werden, wogegen am Nachmittags sämtliche Expeditionen ge-
schlossen bleiben.
Leipzig, den 31. August 1872. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
I. v. Jund, Pol.-Rath.

Bekanntmachung.

betreffend mit Schweinfurter Grün gefärbte Kleiderstoffe und Waaren.
Unter Bezugnahme auf unsere demselben Gegenstand betreffenden Bekanntmachungen vom
21. Januar und 17. Februar 1860 unterlagen wir Hermit, beziehentlich wiederholt, für den
Bereich unserer Stadt bei bis zu fünfzig Thaler ansteigender Geld- oder ent-
sprechender Haftstrafe den Verkauf von mit sogen. Schweinfurter Grün gefärbten oder
verbräunten Kleiderstoffen und zum Auszug der Kleider sowie zum Kopfschmuck bestimmten
Waren jeder Art, weil gedachtes Grün (eine Verbindung von arseniksaurem und eisen-
saurem Kupferoxyd) ein giftiger Farbstoff ist und die Verabreichung sowie das Tragen damit ge-
färbter Stoffe nach dem Urtheile Sachverständiger der Gesundheit in hohem Grade schädlich werden kann.
Vorräthe in gedachter Weise gefärbter Kleiderstoffe und Waaren, von welchen uns Kenntniß
zugibt, werden wir wegnehmen und zerstören lassen.
Leipzig, am 10. August 1872. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Rsch.

Versteigerung von Bauplänen an der Plagwitzer Straße.

Die der Stadtgemeinde gehörigen, rechts von der Plagwitzer Straße an der fortgesetzten
Schreiberstraße dieses der Aufstufungswasser und an dem Eisenbahn gelegenen Baupläne
Nr. 7 des bez. Versteigerungs-Planes mit 3760 D. E. — 1202,00 D. E.,
Nr. 8 desselben Versteigerungs-Planes mit 6990 „ — 2190,00 „ Flächeninhalt,
sollen unter den nach dem bez. Versteigerungs-Plan in unserem Domäne (Rathhaus 2. Etage) zur
Einsichtnahme anliegenden Bedingungen

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 1. September. Je mehr das Ver-
fahren der Einziehung von Weizen durch Post-
mandat in der Geschäftswelt Eingang gefunden
hat, desto lebhafter ist es als ein Mangel em-
pfinden worden, daß, falls der Schuldner nicht
zahlt, ein rechtzeitiger Protest auch bei sofortiger
Rücksendung des Mandats bisher nur in
den seltensten Fällen zu erreichen war. Diesem
Mangel sucht eine Bestimmung vom 27. August
d. J. abzuhelfen. Nach derselben steht es dem
Kaufmann frei, zu verlangen, daß das Post-
mandat und dessen Anlage nach einmüthiger ver-
gütlicher Vorzugung nicht an ihn zurück, son-
dern an eine andere Person weitergeleitet werden
soll. Dies Verlangen soll unter Angabe der
vollständigen Adresse dieser Person durch den
Bekanntmachenden, „Sofort an N. in N.“ auf der Rück-
seite des Mandats angedrückt werden. Dadurch
ist dem Kaufmann das Mittel geboten, Namen
und Wohnort eines Rechtsanwalts oder einer
anderen zur Aufnahme von Protesten be-
reiteten Person anzugeben, an welche dann der Weizen
im Rechtsverfahren von der Postanstalt sofort
weitergegeben oder unter Recommendation kosten-
los weitergeleitet wird. Nicht der Absender von
Weizen Mittel Gebrauchs, so that er gut, den
Rechtsanwalt auf den vollständigen Fall der Über-
weisung des Weizens hiesichtlich vorzubereiten, da-
mit jeder weiß, was er zu thun habe.

* Leipzig, 1. September. Die vierte Abthei-
lung des Deutschen Juristentages nahm
einstimmig den Antrag des Prof. Gneiß an:
„Dem Reichs-Obergericht ist die Entscheidung
letzter Instanz zu überweisen, nicht nur über die
Rechtsfrage, sondern auch über die Landesgesetz-
gebung.“ Der Antrag: „Jedoch mit Ausschluß bloßer
Ordnungs- und Verwaltungsakten“ wurde mit großer
Mehrheit verworfen. Aus Frankfurt wird vom
31. August weiter gemeldet: In seiner heutigen
Sitzung hat der Juristentag sämmtlichen
Beschlüssen der 4 Abtheilungen betreffend Schaffung
eines internationalen Wechselschicks, betreffend der
Frage, ob Scherer oder Schöffengericht, betreffend
Errichtung eines obersten Reichsgerichts und be-
treffend der Vertheilung zugestimmt. In der
letzteren Frage hat aber das Plenum auf Antrag
des Handelsgerichtspräsidenten Albrecht und des
Appellationsgerichtspräsidenten Kühne den Be-
schluß der Abtheilung, daß eine richterliche oder
administrative vorläufige Beschlagsnahme von
Drucksachen unzulässig sei, wenn auch mit nicht
sehr erheblicher Majorität, abgelehnt. — Der
Juristentag schloß seine diesjährigen Verhand-
lungen, nachdem die ständige Deputation derselben
gewählt worden war und der Präsident, Professor
Gneiß in seiner Schlussrede auf die Tagespunkte,
welche jeder Particularismus mit sich führt, hin-
gewiesen hatte.
* Leipzig, 1. September. Zur Feier des Ge-
burtstages der Schokolade bei Coban findet heute

Dienstag am 10. September 1872 Vormittags von 11 Uhr an
an Rathstafel zum Verkauf versteigert werden.
Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteige-
rung jedesmal geschlossen werden, sobald auf den angebotenen Flag ein weiteres Gebot nicht
erfolgt.
Leipzig, am 16. August 1872. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephanl. G. Weckler.

Bekanntmachung.

Die nachverzeichneten Sparcassendbücher, welche bei hiesigem Rathhause verlegt und zu den bei-
gesetzten Beträgen verfallen sind, in denen aber nach Abschreibung der Guthaben des Rathhause die
dabei bemerkten Ueberschüsse verblieben, wurden bis jetzt nicht zurückgenommen. Wir fordern die
Eigentümer hierdurch auf dieselben im Geschäftsbüro des Rathhause
bis zum 30. November d. J.
gegen Rückgabe der Pfandscheine zurückzunehmen, widrigenfalls die Ueberschüsse nach §. 19 der Rath-
haus-Ordnung vom 26. September 1826 als dem Rathhause verfallen werden betrachtet werden.
Leipzig, den 22. August 1872. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephanl. Köhler, Ref.

Verzeichniß.

Pfand- nummer	Nummer des Spar- buchs	Tag der Abschreibung	Ueber- schuß	Pfand- nummer	Nummer des Spar- buchs	Tag der Abschreibung	Ueber- schuß
X				Z			
55145	44950	14. April 1868	2 28 1	40621	61572	22. Juni 1869	1 27 7
62461	55060	„ „ „	1 19 5	52913	62269	„ „ „	2 3 2
70874	36817	„ „ „	2 4 5	68735	55220	„ „ „	19 17 2
74909	57484	„ „ „	1 17	94063	50665	30. Noobr. 1869	2 27 7
				97503	51419	„ „ „	3 8 1
48616	31040	27. Noobr. 1868	2 25 5	A			
	41584	„ „ „	„ „ „	27377	56965	24. März 1870	2 13 9
57211	32969	„ „ „	8 26 3	37204	57364	„ „ „	2 10 7
68725	60413	„ „ „	— 21 5	59248	„ „ „	„ „ „	4 11 6
69389	32611	„ „ „	2 12 2	59249	„ „ „	„ „ „	„ „ „
96738	20544	30. März 1869	4 28	45431	44231	„ „ „	2 14 1
				95506	49319	30. Noobr. 1870	1 22
				B			
17545	34866	„ „ „	6 11 4				
24318	59582	„ „ „	3 11 3	11867	23295	„ „ „	2 24 9
24928	60765	„ „ „	1 28 9	15485	46254	„ „ „	54 28 3

eine Festvorstellung im Stadttheater statt, zu
welcher Dr. Friedrich Hofmann einen
wissenschaftlichen Festprolog gedichtet hat. Eingeleitet
wird die Vorstellung durch die bereits früher sehr
beifällig aufgenommene Friedens-Ouverture von
E. Reineke, der ein festlicher, ausgeführter vom
Theaterchor und dem Männergesangsverein, „Reiter-
flieger“, folgen wird. Es dürfte mithin der Fest-
abend im Theater ein ganz außerordentliches
Interesse darbieten, umso mehr, als Leipzig ohne-
hin einer größeren als hiesigen Feiern dieses be-
deutendsten Gedenkfestes entbehren wird.
* Leipzig, 1. September. Das gestrige letzte
Auftritte unseres Heldentenor Herrn Groß
wurde von dem überfüllten Hause in einer wirk-
lich großartigen Weise gefeiert. Von Act zu Act
wurde der scheidende Künstler mehrere Male ge-
rufen und mit Vorbeertönen fast überschattet;
am Schluß der Oper steigerte sich die Ovation
dergestalt, daß das ganze Haus Herrn Groß
schon Mal heraus jubelte und wie aus Einem
Munde rief: „Dir bleiben, nicht fortgehen!“
u. s. w. Wir erinnern uns nicht, jemals in
Leipzig einen so glanzvollen Abschiedabend im
Theater erlebt zu haben. Der gestrige dürfte
allerdings in der zweifellosten Weise bekannt,
welcher allgemeynen Beliebtheit sich Herr Groß
in jeder Beziehung als Mensch wie als Künstler
in unserer Stadt erfreut hat.
* Leipzig, 1. September. Die 1. preuß. Landes-

commission für die Wiener Weltausstel-
lung macht folgendes bekannt: Die Räume,
welche von dem General-Director der Wiener
Weltausstellung in dem Industriepalaste für
Deutschland angewiesen sind, haben sich zur Auf-
nahme der über Erwarten zahlreichen deutschen
Aussteller als nicht genügend erwiesen und be-
dürfen einer Erweiterung durch umfangreiche Er-
pängungsbauten. Da die der deutschen Central-
Commission von Reichswegen zur Verfügung ge-
stellten Fonds nicht ausreichen, um die Kosten
dieser Bauten zu decken, befindet sich die Central-
Commission in der Lage, zunächst deren Erhöhung
an zuständiger Stelle beantragen zu müssen. In-
zwischen können die Vorarbeiten für die Aus-
stellung nicht aufgesetzt werden; die Central-Com-
mission hat daher die Vertheilung des Raumes
unter die Aussteller bewahrt; sie ist hierbei von
der Voraussetzung ausgegangen, daß die projec-
tierten Erweiterungsbauten zur Ausführung kom-
men werden, hat jedoch zugleich den Vorbehalt
ausgesprochen, die Raumvertheilung, soweit die-
selbe nicht auf die Weltausstellung sich be-
zieht, noch als einer Revision zu unterliegen,
falls die Erhöhung der Ausstellungs-Fonds nicht
geherbt werden sollte. Die unterzeichnete Lan-
des-Commission befi, daß die Central-Commission
nicht in die Lage kommen werde, von diesem Vor-
behalt Gebrauch zu machen. Sie hat aber, nach-
dem nunmehr mit der Bewachung der Aus-
steller über die Größe des ihnen zugewiesenen

Rammes begonnen ist, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die gezeichnete Raumzuteilung, von der Maschinenausstellung abgesehen, noch nicht unbedingt als eine endgültige betrachtet werden kann.

† Dresden, 31. August. Die große Seeschlange, unsere neue politische Zeitung, von der schon vorher so viel Wunderbares verlautet, die schon vorher in allen Farben schillert und dann wieder untertaucht und den Späherbilden neuerlicher Correspondenten gerade dann verschwindet, wenn sie sich anschaun, eine wahrheitsgetreue Schilderung von ihrem Äußeren und Innern zum Nutzen und Frommen der kaffbedürftigen Zeitleser zu entwerfen, soll nun doch Fleisch und Blut werden. Wir haben Das von einem Rammes erfahren, der einen Bekannten hat, der es wissen kann. Zurückhalten als unser in dieser Sache merklich offenerziges „Dresdener Journal“ wollen wir uns für diesmal mit den vorhergehenden wichtigen Andeutungen begnügen, sicher, daß die Leipziger Journalistik wenigstens der „Dresdener Zeitung“ wegen nicht von beunruhigenden Zweifeln gequält sein wird. — „Mit unserer „Schauspieler“ steht es noch nicht gerade glänzend aus, Stadtrat und Stadtverordnete bleiben nun einmal dabei, den 10. Mai zu feiern — bis daß sie zum nächsten Jahre auch den 2. September vorziehen werden. Wunderbar ist nur, daß im Juni d. J. unsere Witzbürger Prof. Bruner, Director und Professor Dr. Heitner, Rediger Widmann, Confessorialrath Dr. Koblitz und Confessorialrath, evangelischer Prediger Dr. Küling mit den anderen bekannten Herren aus ganz Deutschland eine feierliche Aufforderung zur Begehung des großen nationalen Erinnerungsfestes haben ergoßen lassen und nun kein Wort der Aufmunterung für den nächsten Juni bereit haben. Und dünkt, daß es damals doch nicht darauf ankam, mit Namen nur Parade zu machen, sondern auch Begrüßungen zu überreichen. Erstaunt ist bei aller sonstigen Rathlosigkeit wieder zum Lomogebenen Berufenen die Frische, mit welcher unsere Liedertafel für die patriotische Feier eintritt und einen Heberabend für den 2. September im Rink'schen Saal veranstaltet, der ohne Zweifel stark besucht werden wird. Ein anderer Verein, der handweltschaftliche, wird den Tag mit einem Festmahl feiern und seine jugendlichen, strahlenden Mitglieder werden damit beweisen, daß sie zu geistiger Reife Reiz und Sinn und Bewußtsein des großen deutschen Vaterlandes zusammenbringen.

— Und Dresden, 31. August, wie dem „Dr. J.“ telegraphirt: Der Kronprinz von Sachsen, welcher gestern Abend 7/10 Uhr hier eintraf, wurde auf dem Centralbahnhof von den Spitzen der Behörden begrüßt und von der anwesenden großen Menschenmenge mit Hurrahs empfangen. Derselbe ist im königl. Schlosse abgeblieben. Die von Sr. königl. Hoheit durchgeführte Besichtigung waren reich besetzt und glänzend beleuchtet. Eine militärische Parade, welche Sr. königl. Hoheit vor der Residenz dargestellt wurde, hatte ein zahlreiches Publicum versammelt, das für den „Sieger von Beaumont“ wiederholte Hurrahs erschallen ließ, wofür Sr. königl. Hoheit, mehrmals auf der Schloßterrasse erscheinend, dankte. Die heute Vormittag von dem Kronprinzen-Feldmarschall vorgenommene Truppenbesichtigung ist sehr befriedigend abgelaufen. Mittags wird Sr. königl. Hoheit die Stadt besichtigen, verschiedene Vorstellungen empfangen, den commandirenden General besuchen und bei letzterem diniten. Morgen (Sonntag) gedankt der Kronprinz, nach dem Besuche der Kirche, zu einem Besuche beim Herzog von Braunschweig nach Sighartort zu fahren, wird jedoch zum Officiersdiner bereits zurückfahren. Montag wird die Abreise stattfinden. Die Stadt Dresden trägt Flaggenschmuck und wird heute Abend und morgen Abend illuminirt.

— In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend ist der Dresdener Kreisoberbergdamm, Herr Großer, gestorben, und zwar an den Folgen von thätlichen Mißhandlungen, die er vor ungefähr 3 Wochen Nacht am Ausgange der großen Blagistraße von einer Anzahl Leute, die bereits ermittelt sind und zum Theil schon in Untersuchungshaft sich befinden sollen, zu erleiden gehabt hat. Die Verletzungen des Herrn Großer haben sich am Kopfe befunden und soll er seit dem Empfangen derselben viel in bewußtlosem Zustande gewesen sein. Man scheint ihn, wie verlautet, bei dem Attentate zu Boden geworfen und mit den Stiefelsohlen auf den Kopf getreten zu haben. Sein Leiden führte, auch ein nach Dresden commandirtes Mitglied des Landgardenercorps, Herr Wagner, welcher sich damals in Begleitung des verstorbenen Großer befunden hat und gleich diesem gemißhandelt worden ist, liegt ebenfalls noch hart darnieder, scheint aber besser wegkommen zu sein als jener, da er keine sichtbaren äußeren Verletzungen zeigt und nur noch an den Folgen heftigen Würgens am Hals leiden soll.

Israelitische Religionsgemeinde.
Zur Feier des 2. September Gottesdienst heute 11 Uhr Vormittag.

Tageskalender.
Handwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 17.
Öffentliche Bibliothek:
Stadtbibliothek 2—4 Uhr
Militärisches Bethhaus. Expeditionzeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr anmirtend bis Nachmittags 3 Uhr, während der Kationen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 9. December 1871 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Kationgebühren stattfinden kann.

Heuerneuerungen: In der Rathswache (Centralstation), Posthauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus) am Rohlmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Hagenstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schillerstraße (S. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisplatz; Feuerwache Nr. 7, Hiescherplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeibehörde Nr. 1, Johannisplatz; Polizeibehörde Nr. 2, Windmühlstraße Nr. 51; Polizeibehörde Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek), Dresdener Straße Nr. 32 (Theaterhaus) bei dem königlichen Registrator; Heiser Straße Nr. 28 (Theaterhaus) bei dem königlichen Registrator; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitlopf und Härtel), portiere beim Hausmann; Dorostienstraße Nr. 6—8, portiere im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitz Straße Nr. 6 (Müller'sche Piano-Fabrik), portiere beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, portiere beim Hausmann; Gabelstraße-Anstalt (Gutsrichter Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).
Waldenberg, Hofgartenstraße 19. Hof und Bogie Nr. 2 und Nacht 2 1/2 Rgr.
Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Der Reichs-Rathsausschuss, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Berein Bauhütte. Heute Montag Abend 8 Uhr Monatsversammlung. Alle zu erscheinen.
Schützenhaus mit Kränzen dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Rgr.

C. A. Klemm's Musikalien-Handlung. Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Liße.
P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.
Kahnarzt Schwarze, Sr. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.
Stationers' Hall Reichstraße 55, Selliers Hof während der Messe 1. Etage, Magazin für Kunst und Schreibmaterialien, Papierlager, Geschäftsbücher- und Convert-Fabrik.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt. Annoncen-Bureau Neumarkt 39
Chinesische Theehandlung von Krotzschmann & Grotchel, Katharinenstr. 18.
Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Verkauf bei Zophose & Köder, Mühlstr. 25.
Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Perlen, Antiquitäten bei **F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Gammil- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstraße 18. **Gustav Krieg.**
Wiener Schuh- u. Stiefellager von Hehr. Peters Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.
Grosses Sortiment von Reguli'schen bei Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 5.
Thiergarten von E. Goupel-White, Connewitz, geöffnet von früh bis Abend.
Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Beleuchtung und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (212 Abonnem.-Vorstellung.)
Zur Feier des Gedanktages der Schlacht bei Sedan:
Friedens-Feier- u. Overture von Carl Reinecke, unter persönlicher Leitung des Componisten **Am 3. September 1870.**
Gebiet von Emil Hübel, componirt von Carl Reinecke, gefangen von den Herren des Theaterchors unter glänzender Mitwirkung des vierfachen Gesangsvereins „Sängerkreis“.
Drei Kämpfer.
Festspiel zum 2. September von Friedrich Hofmann. (Regie: Herr Granz.)

Verloren:
Großvater, Ritter des eisernen Kreuzes von 1813. **Dr. Witt.**
Vater **Dr. Schlemmer.**
Sohn, Kämpfer und Ritter des eisernen Kreuzes von 1870. **Dr. Troy.**
Mutter **Hrau Bethmann.**
Brant **Hr. Daffner.**
Knabe **Paul Langner.**

Freund und Feind.
Dramatische Anekdote in 1 Act von Paul Proberg. (Regie: Herr von Stranz.)
Verloren:
Reimar Karsten, Vollmacht-Besitzer eines Banerbettes **Dr. Pänstler.**
Detlef, sein Sohn, Lieutenant in dänischen Diensten **Dr. Pinf.**
Christine, seine Tochter **Hr. Gessner.**
Kuna, Karsten's Schweser **Hrau Bethmann.**
Kathrine, Witwe **Hrau Gumpel.**
Deberich, preussischer Unteroffizier **Dr. Mittel.**
Klaus, Knecht **Dr. Schind.**
Dörte, Magd **Hr. Doria.**
Ort der Handlung: Karsten's Erbth. a. f. Wien. Zeit: im Sommer 1864.

Wallensteins Lager.
Dramatisches Gedicht in 1 Act von Friedrich Schiller. (Regie: Herr Granz.)
Verloren:
Ein Wachmeister in ein Leutnants **Dr. Stürmer.**
Ein Trompeter (Arab.-Regiment) **Dr. Ehrke.**
Ein Konstabler **Dr. Rosting.**
Erster Jäger **Dr. Wabdt.**
Zweiter **Dr. Stöckinger.**
Erster **Dr. Pinf.**
Zweiter **Dr. Troy.**
Erster **Dr. Otto.**
Zweiter **Dr. Wäber.**
Erster **Dr. Temmel.**
Zweiter **Dr. Schild.**
Ein Kürassier von einem wallonischen Regiment **Dr. Granz.**
Ein Kürassier von einem lombardischen Regiment **Dr. Bergardt & Co.**

Six Kreef
Ein Ulan **Dr. Zieg.**
Ein Rekrut **Dr. Schlegel.**
Ein Bürger **Dr. Ewald.**
Ein Bauer **Dr. Ott.**
Ein Banerführer **Hr. Doria.**
Ein Kapuziner **Dr. Engelhardt.**
Ein Soldaten-Schulmeister **Dr. Labwig.**
Eine Marktenberin **Hr. Birnbaum.**
Ihre Diene **Hr. Kappert.**
Ihre Knabe **Gretchen Papp.**
Soldaten. Kreation. Aufwärterinnen.

Das Buch „Wallensteins Tod und Picolesmin“ ist an der Kasse für 3 Kreuzer zu haben.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 110 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Dienstag, den 3. September: Oper.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Montag den 2. September, zur Feier der Schlacht bei Sedan: **Fest-Prolog**, gesprochen von Herrn Harber. Hierauf: **Deutscher Sieges-Marsch** vom Componisten **H. Rumpel**. Hierauf **1. Akt**: **Duft**. Lustspiel in 1 Act von Hugo Müller. Hierauf **2. Akt**: **Herrn Handels Gardienepredigten**. Lustspiel in 1 Act von S. v. Roser. **Zum Schluss** zum 2. Male: **Flotte Burche**. Komische Operette in 1 Act von Franz v. Supplé. Anfang 7 1/2 Uhr.
Sperre im 1. Parquet 10 R. Sperre im 2. Parquet 7 1/2 R. Portiere u. 1. Gallerie 5 R. 2. Gallerie 3 R.
Billet zu den Sperren sind Abends an der Kasse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.
Die Direction.

Franzias-Theater in Göhlis.
Heute Montag: **Das Fest der Wandwerker.** — **Die schöne Galathea.**
Anfang 7 1/2 Uhr.
Billet sind außer an der Kasse auch im **Magazin, Burau u. Bernhard Freyer, Neumarkt 39**, zu haben.

Auf Fol. 2105 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute vermisste Anzeige vom 23. Iden. Kon. Herr Eduard Heinrich Brendel als Procurator der hiesigen Firma **E. Rüdert** eingetragen worden.
Leipzig, am 30. August 1872.
Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen. **Waldsch.**

Die Firma **E. G. Sonderhausen** in Leipzig ist erloschen, jedoch auch vermisste Anzeige vom 21. Iden. Kon. heute im Handelsregister für hiesige Stadt Fol. 2890 vermisst worden.
Leipzig, am 30. August 1872.
Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen. **Waldsch.**

Bekanntmachung.
Den 3. September 1872
Vormittags 10 Uhr
soll im Auktionslokale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts, Eingang III. part., Zimmer Nr. 2 eine **Partie Pelzwären**, darunter **Damenmuffs, Herren-Pelzmägen** etc. öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, den 3. August 1872.
Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Rittel. **Bitzer.**

Loth-Verkauf auf dem Zablighbrücke.
Die diesjährige Lothversteigerung ist im Wesentlichen beendet und wird mit dem 9. Septbr. der freihändige Verkauf von Loth auf dem Zablighbrücke in der königlichen Oberförsterei Hallsberg eröffnet.
Dies wird dem Publicum hiermit mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß ein Kammeter das geringste Verkaufquantum bildet.
Königl. Lothgründer Wüdenheim, d. 28. Aug. 1872.
Die Lothverwaltung.

Nothwendiger Verkauf.
Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, dem **Friedrich Christian Jacobs** in Rohrbach bei Buttschütz gehöriges, in Lissen bei Ostfeld gelegenes und im hiesigen Hypothekbuch Band 1 pag. 398 eingetragenes Fabrik-Etablissement (Chamotte-Stein-Fabrik) nebst Zubehör, welches mit einem jährlichen Nutzungswert von 89 Thaler 20 Gr. zur Grundsteuer veranlagt worden ist,
am 11. September 1872 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und
am 18. September 1872 Vormittags 11 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verhandelt werden.
Die Aukzüge aus der Grundsteuer- (und Grundsteuer-Konten-) Rolle sowie der Hypothekenscheine können in unserm Bureau eingesehen werden.
Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Preclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.
Ostfeld, den 10. Juni 1872.
Königl. Kreis-Gerichts-Commission. Der Subhastations-Richter.

Submission.
Für die Coferne in Leipzig sind 500 eiserne Bettstellen mit Bettboden erforderlich, welche im Wege der Submission beschafft und alt. September a. c. abgeliefert werden sollen.
Bewerber um diese Lieferung haben ihre Offerten bei der unterzeichneten Verwaltung auf Grund der baselbst einzuliefernden Bedingungen und Probe bis Freitag den 6. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr schriftlich versiegelt und portofrei einzureichen.
Leipzig, am 31. August 1872.
Königliche Garnisonverwaltung.

Auction.
Nächsten
Dienstag den 3. September d. J. früh 9 Uhr
sollen im Rill'schen Gartengrundstück vor dem Halle'schen Hofthor im großen Gemüschhause eine Anzahl Gemüschhause- und Frühbeet-Früchte, Tüben und Läden durch mich notariell versteigert werden. — Leipzig, den 28. August 1872.
Dr. Emil Wendler sr., R. E. Rotar.

Wein-Auction.
Am Dienstag den 3. September a. c. früh 10 Uhr sollen auf Ansuchen der Erben eines im Rheinlande verstorbenen Weinhandlers durch den Unterzeichneten in den Logenräumen der Herren **Wilmann & Co.** hier, Theaterplatz Nr. 4 ca. 1200 Fl. **Prima Portwein**, ca. 300 Fl. **Rhein-Champagner**, vorzügliche Qualität, und ca. 600 Fl. **Cognac** öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden und werden Proben im Locale verabreicht.
J. F. Pohle, Auctionator.

Delgemälde-Auction.
Am Mittwoch den 4. September 1872 verbleiben circa 30 **seine Delgemälde** alter Meister, welche durch mich öffentlich versteigert werden sollen im Speisensaal der Herren **Wilmann & Comp.**, weiße Laube am Theaterplatz, früh 10 Uhr.
Kunstkenner und Liebhaber werden höflich eingeladen, dieselben von 9—10 Uhr zu besichtigen.
Joh. Aug. Heber,
Auctionator und Taxator.

Recht Verlag von Theobald Grieben in Berlin, vorzüglich in Carl Fr. Fleischer's Buchhandlung (Haupt- & Lichler):
Einfache und doppelt-italienische Buchführung
unter specieller Berücksichtigung des k. k. deutschen Handels, sehr Erläuterung der neuen deutschen Waag- und Gewichtordnung, sowie einer Anleitung zur Berechnung ausländischer Wechsel und Staatspapiere.
Zum Gebrauch für Jedermann.
Von **Gustav Wender**,
Büchsenmacher, Dir. eines Unterrichts-Instituts.
2. Auflage. 15 Bogen gr. 8. — 22 1/2 Gr.

Von Lübeck
elegant und bequem eingerichtet
Dampfschiffe
mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt:
nach **Kopenhagen u. Halmö täglich**,
„ **Gothenburg jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag**,
„ **Christiania jeden Freitag (via Kopenhagen)**.
Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr.
Nähere Nachrichten ertheilen die Commissionäre für Schiffe
Lüders & Stange
in Lübeck.

Loose à 10 Ngr.
zur **Umer Wänterbau-Lotterie IV.** Serie sind zu haben bei
Franz Ohme, Univeritätsstr. 20.
Kaufmännischen Schreibunterricht
in seiner bewährten deutschen u. engl. Schönschreibweise nach H. Doret's anerkannter Lehrmethode ertheilt **Erwachsenden und Kindern** in möglichst kurzer Zeit
O. Ganzler,
Schreiblehrer am Gesamt-Gymnasium,
Königsstraße Nr. 21.
Raum Buchführung lehrt Aug. Richter, Rm. Galtstr. 24, II. Zimmer Nr. 17. Zu spr. von 8—4.
Italienisch
lehrt das Italicenisch. Nr. R. 17. Hauptpost.

Zither-Unterricht

ertheilt in und ausser dem Hause
Zitherlehrer **Peter Romberg**, Johannisstr. 9, 1
Unterricht
in Damenkleiderreihen, Wagnereien, Schnitt-
arbeiten und Aufarbeiten wird gründlich ertheilt
Geometrie von Neumann,
Poststr. 9, 3 Treppen.

Junge Mädchen können das Schneiden gründ-
lich erlernen Holzschneiderei S. 4 Treppen.
Visiten- 100 Stück
Karten 15 Ngr.
elegante Lithographie.
Such- u. Wandlung von C. F. Reclam sen.
13b Universitäts-Strasse 13b.

Alle Druckerarbeiten.
Visitenkarten von 10 Ngr. an.
Adresskarten von 15 Ngr. an.
100 C. A. Walther,
Lithographische Anstalt, Kochs Hof.
Eine geübte Feilsche empfiehlt sich den
Damen zum Frisieren im Abonnement. Näheres
Postmarkt Nr. 16, 3 Treppen.

100 Visiten-
Karten von 12 Ngr. an empf.
C. Matting Sammler, Hainstr. 16.
Adresskarten von 20 Ngr. an.
Visitenkarten von 15 Ngr. an.

100 Ernst Hauptmann,
Markt 10, Durchgang d. Kaufhalle.

BUCHDRUCKEREI

Unter der Leitung von **Heinrich Fischer & Co.**
Katharinenstrasse 2

Unsere vor Kurzem
neu von uns erhaltene
Druckerei ist mit
reinen modernsten
Material versehen und liefert
Circulare, Adresskarten,
Rechnungen, Visitenkarten,
Überschriften aller Art,
Kleinanzeigen, etc. etc.
in jeder Hinsicht
in der schnellsten
u. soliden Ausfüh-
rung.

Autographie.

Autographische Arbeiten werden in jeder
Schriftgattung auf das Sauberste und der Litho-
graphie täuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbst-
geschriebene Autographen, in kleinen Auflagen,
schon nach einer halben Stunde geliefert von
B. A. Datho, Steindruckerei.
Reichsstrasse No. 13.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der beauf-
tragt damit die Unterzeichneten, deren ausschließ-
liches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen
der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.
Hausenstein & Vogler in Leipzig.
Königsplatz No. 6, 1. Etage.

Zwickau

Hentschel & Schulz,

Bau-Geschäft.
Ein- und Verkauf von Kohlen-Action.

Gustav Nägler,

Königsplatz Nr. 8,
Ein- und Verkauf von Juwelen, Gold-
und Silberwaaren.

Franz Meyer,

Glauchau.
Ein- und Verkauf von Kohlenbau-
vereinsactien.

Eine geübte Feilsche empfiehlt sich im Abon-
n. u. Erfrischungen. St. Fleischberg 24/25, Tr. A, II.
Haararbeit billigt, Böps von 7 1/2 Ngr. an
werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.
Alle Art Maschinenarbeiten wird angenommen
Nicolaistr. 14, Duants Hof, 2 Tr. 1.
Feine Mäße, Oberhemden, Kleider werden billig
u. fein geplättet. Dr. Brühl 76, Haderladen.

Dampf-Bettfeder-Reinigungsanstalt

F. Aug. Heine, Nicolaistr. 13.

Die Wollen- und Seidenwäscherei

von **Henriette Becker**
empfeilt sich im Waschen von seidenen u. wollenen
Kleidern, gerissen u. ungetrennt, Tücher, Jaquetts,
Schürzen, Leinwand, Sideren, weiß und bunte
Bänder. Postmarkt Nr. 41, Große Feuerungstr.
in Hofe Unte 3. Etage.

Chemische Wasch-Anstalt von A. Th. Lisch,

Grüna'sche Straße Nr. 23, 1. Etage, reinigt Herren-, Damen-, Kinder-Kleider, Tücher in Seide und Crepe, gewirkte Shawls, Umhänge,
Jaquetts, Tischdecken, Gardinen, Siederien, Sammet, Sonnenfächer und Handtücher.

Herren-Hinterüberzieher, welche flüchtig
haben, auch verschonend sind, werden unzerstört,
ohne das Futter zu berühren, mit neu aufge-
frischt. Pr. 15-20 Ngr. St. Fleischberg 24/25, Tr. A, II.

Herrenkleider werden reparirt, ge-
reut und gewaschen. **K. Böhm,**
Schneider, Peterstraße 9.
NB. Schlipse u. Cravatten-Verkauf.

Alle Arten Herrenhüte

werden mit größtlich geschickter, nach neuesten
umgearbeitet. Neue und Remontirte verkauft
billigst. **Kankhäder Steinweg 66. Gansner.**

Tapezierer-Arbeiten

fertigt accurat
und billig
F. Thomae, Tapezierer, Alexanderstraße 27.
Couchen u. Matrassen aller Art in u. außer
dem Hause, sowie Stubentapezieren wird gut und
billig gefertigt bei **Carth, Brühl Nr. 31.**

Korb-Waaren
werden gefertigt und reparirt. **Kohrschüle be-**
jogen Hainstr. 25, II. H. Stäps, Korbmacher.

Geschäfts-Veränderung.

Meine Fabrik befindet sich jetzt
Langg Straße Nr. 4.
M. A. Tasohe,
Fabrik für türkische Tabake und Cigaretten.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne heranzuschneiden, nicht un-
terbessert, sondern auch das Weiterfortschreiten
des Zahnschmerzes selbst wenn sie nicht schmerzen
wird immer verhindert durch das von dem **Dr. G. G. G.**
in **Rommsburg** erfundene, ge-
heime und wegen seiner Wirksamkeit das höchste
Verdienen dienliche alle das Beste darstellende
Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 Ngr.
Vorräthig in der Expedition des
Leipziger Tagesblattes.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Graßström's **Medizinische**
Zahnstropfen à 6 Ngr. 6 Rgr.,
auch zu haben in Leipzig bei
Theodor Pitzmann, Neumarkt und Schillerstraße

M. Wünsche,

Universitäts-
straße 5:
Muswahl
chirurgischer
u. thierärztlicher
Instrumente.

Bandagen-Magazin,

Lager feiner Messer
und Stahlwaaren, f. s. patent. **Schnitz-**
Waffmesser, elast. Streichmesser, eigen-
Fabrikate, in größter Auswahl zu
billigsten Preisen.

Hygiène de la Bouche, Beauté

et Blancher des Dents.
Schönheit u. Gesundheit d. Zähne.
Orientalisches, rein vegetabilisches
Perlen-Zahnpulver.
Dieses ausgezeichnete Zahnpulver wird
ausstärkend und belindend auf das Zahngewebe,
reinigt den Zähnen alle Unreinig-
keiten und gibt denselben ein schönes,
weißes, perlglänzendes Ansehen, erhält die-
selben gesund und schön bis in das späteste
Alter. Stärkt bewährt und garantiert als
bestes Zahnpulver, anerkannt und appro-
birt in allen Ländern seit länger als zehn
Jahren. Preis à Dose 7 1/2 Ngr.

Orientalisches, rein vegetabilisches

Perlen-Zahnwasser
(gleich dem französischen Eau de Biot).
Anerkannt und geplobt in allen Ländern
als bestes, reinstes und unschädliches Zahn-
und Mundwasser zur Stärkung, Belebung,
Erfrischung und Reinigung der Zähne, des
Zahnfleisches u. Mundes. à Flacon 10 Ngr.

Orientalische Perlen-Zahnpasta

besitzt dieselben wohlbekanntesten Eigenschaften,
wirkt stärkend und belindend auf das Zahngewebe,
erzeugt gesunde weiße Zähne und
bestimmt dem Munde jeden unangenehmen
Geruch. Preis à Dose 10 Ngr.

Nur allein erst mit dem Namen des
Fabrikanten **Carl Säuss, Parfumeur,**
in Leipzig bei
F. W. Sturm, Grimm, Str. 31.
Derselbe hält Vorrat des besten
Poudre de Riz à 2 1/2 und 5 Ngr.
pr. Schachtel.

Echte Rosen- u. Ricinusöl-Po-
made à 5 Ngr.
Echten Pappelbalsam u. Pappel-
wasser à 7 1/2 Ngr.

Busma,

das beste Enthaarungs-
mittel der Welt, entfernt
unter Garantie jedes un-
günstige Haar in wenig Secunden, ohne
die Haut auch nur im Geringsten zu
beschädigen. Mit Gebrauch-Anweisung
à 1 Thaler.

Bartwuchsverzögerungserre

erzeugt durch starke Kräftigung der Darm-
thätigkeit selbst bei ganz jungen Männern
im Alter von 16 Jahren einen vollen kräftigen
Bartwuchs nach kurzem Gebrauche. Mit
Gebrauch-Anweisung à 1 Ngr. Für den sichern
Erfolg wird garantiert!

Edmund Bühligen,
Leipzig, Brüderstraße 28, part.
Depot für Leipzig und Umgegend bei Herrn
Robert Stähle, Peterstraße Nr. 2

Schwindsucht

ist in hohem Stadium heilt seit vielen Jahren
bessers durch stets bewährte Naturheilmittel
à 3 Ngr. halbe Dose, à 2 Ngr. Hämorrhoidal- u.
Nagenleiden à 1 1/2 Ngr.
Dr. Olshowsky in Breslau.

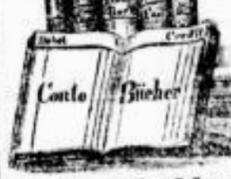
Das nach Prof. Langenbeck's

Angabe (siehe Ausland, Gena u. v. a. Bl.) dar-
gestellte **Haarstärkungsmittel** ist vor-
rätig in allen Apotheken von Leipzig und
Umgegend.

Bruchkranken

empfehle der Unterzeichnete die von ihm mit
größter Sorgfalt gefertigten und jeder Speciali-
sirt des Leidenden entsprechenden Bruchband-
agen zur geeigneten Beachtung.
Carl Franck, Erdberggäßchen 6

Die sehr probaten Hühneraugen- und Froh-
ballenmittel, **Schwaben-, Katzen-, Rüsse- und**
Hölpulver, Schweißmittel so wie mein ausdritte-
licher **Schneizer Haarballen**, welcher das Ausfallen
d. Haare verh., ist angef. **L. Hasenohr, Peterstraße 19.**



Conto Bücher

Contobücher aller Art,
Briefpapiere Quart
u. Octav, Billetts-
und versierte Papiere,
Brief-Couvert alle
Formate, Schreib-
gegen 200 C. Die-
selbe beste Fabrikate,
Notizbücher, Lineale,
Linienscheit, Linten
u. sonstige Schreib-
utensilien.

O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.
Arbeitsbüchsen mit
drehen Gläsern, dem Auge
genau angepaßt, empfiehlt
O. H. Meder, Optiker,
Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

Fruchtschiefer-Platten,

Dornrechenbacher Platten,
Carlshainer Platten,
als Belege zu Hausfluren, Küchen, Waschküchen,
Fabrikräumen etc., empfehle in größter Aus-
wahl zu billigsten Preisen.

Franz Wölcke, Karistr. 7c.

Das Neueste in
en gros **Cravatten** en détail
Markt 10, Kaufhalle, F. Froberg
im Hofe, Gewölbe No. 8.

Rein großer Lager

Corsets
à Stück 10 Ngr., 15 Ngr., 20 Ngr., 25 Ngr., 1 Ngr., 1 1/2 Ngr.,
1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr. etc.,
Bieder und Belchen
à Stück 7 1/2 Ngr., 10 Ngr., 12 1/2 Ngr., 15 Ngr., 17 1/2 Ngr. etc.,
in vorzüglicher Façon und accuratem Fabrikate, so wie
Mecaniques
à Paar 2 Ngr., 3 Ngr., 3 1/2 Ngr., elastisch, Prima-Corsets
empfehle ich in jedem Maße, weiß und couleur.
M. A. Lorenz,
Dainstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Gardinen:

Wanenschafes Fabrikat!
1/4 breite à Stück: 43/44 halbe Meter 3 Ngr.
7 1/2 Ngr., à halber Meter 2 Ngr. 5 Ngr.
1/4 " " à Stück: 43/44 halbe Meter 4 Ngr.
20 Ngr., à halber Meter 3 Ngr. 8 Ngr.
1/2 " " à Stück: 43/44 halbe Meter 6 Ngr.
20 Ngr., à halber Meter 5 Ngr.,
1/2, 3/4, 1/2 breiten Chirting:
à halber Meter 2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., 3 1/2 Ngr.,
4 Ngr., 4 1/2 Ngr., 5 Ngr., etc.
1/2 breiten **Wahl**, glatt und gemustert:
à Stück 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 2 1/2 Ngr.,
2 1/2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr. etc.,
à halber Meter 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., 3 1/2 Ngr., 4 Ngr.,
4 1/2 Ngr., 5 Ngr., 5 1/2 Ngr. etc.
empfehle in stets fortwährendem Lager
M. A. Lorenz, Dainstraße Nr. 22,
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Zahn- und Nagelbürsten

empfehle in großer Auswahl
Wilh. Dietz,
Grüna'sche Straße Nr. 8.

Barbier-Seife

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Ferd. Frenkel, Ritterstraße Nr. 31.

Lampendöchte

en gros en détail
zu Petroleum- und allen anderen
Arten von Lampen, Prima-Qualität
und ausgezeichnet bei Bren-
nung, empfiehlt
9. Thomagäßchen 9.
Rudolph Ebert.

Corsets

von 10 Ngr. an bis zu den feinsten
empfehle in größter Auswahl
Louise Zimmer,
Nr. 2. Thomagäßchen Nr. 2.

Oberhemden

nach dem neuesten Schnitt
à Stück 1 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr.,
2 Ngr. u. f. w.,
Reinere Halstücher
à Duzend 1 1/2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., à Stück 4 1/2 Ngr.,
6 1/2 Ngr., 7 1/2 Ngr.,
Chirting-Halstücher
à Duzend 1 Ngr., 1 1/2 Ngr., à Stück 2 1/2 Ngr., 3 1/2 Ngr.,
Reinere Taschentücher
à Duzend 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 2 1/2 Ngr.,
3 1/2 Ngr., 3 Ngr. u. f. w.,
Chirting-Taschentücher
à Duzend 2 1/2 Ngr., 1 Ngr., 1 1/2 Ngr., à Stück 3 Ngr.,
2 1/2 Ngr., 3 Ngr. etc.
empfehle in stets fortwährendem Lager
M. A. Lorenz, Dainstraße 22,
dem Hotel de Pologne gegenüber.

En gros Seifen-Lager. En détail.

Russ. Wachsseife à 2 1/2 Ngr.,
bester Talgseife 2 Ngr. 6 1/2 Ngr.,
empfehle
Ferd. Frenkel,
Ritterstraße 31.

Tischweine!

1868er **Marfgräfler Edelwein** und
1868er **Elässer Rothwein** pr. Flasche
(incl. 7 1/2 Ngr. im Maß pr. Decolliter 20 Thlr.
empfehle gegen Nachnahme in Kisten mit 25 bis
50 Flaschen und Häffern von ca. 30 Liter an.
Vere Häffern werden jurüdgekommen. Original-
Anerkennung-Scheine angehängter Personen
zur Einsicht. **C. Brauch**
[3975.] in **Niegel a Rhein (Baden).**
Hochfeine Rheinweine und **Champagner**
sind äußerst billig zu verk. Brühl 82, Vorschaustraße.

Champ.-Weissbier, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Canitz-Malz-Porter, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Zerbster Bitterbier, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Erlanger Doppelbier, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Kösemalzaufbier, 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
Hofer Malzbier (leicht) 1 1/2 Fl. 1 Thlr.
(Bayr.) 1 Thlr.
excl. Fl. frei ins Haus (Stadtbezirk) empfiehlt als
unübertrefflich
in Feinheit, Güte und Wohlgeschmack
O. G. Canitz'
Flaschenbier-Versand-Depot,
7 Eisenstr. - Leipzig - Ellingstr. 7.
NB. Den Herren Restaurateuren und Kauf-
leuten gewähre ich
angemessenen Rabatt.
D. O.

Flaschenbiero.

Best Bayerisch 21 Fl. 1 Ngr. excl.
f. Vereinsbier 25 Fl. 1 Ngr. Flasche
frei ins Haus, auch in kleinerem Quantum em-
pfehle **A. Schilde, Ritterstraße 37.**

Flaschen-Bier-

Dépôt
Aug. Naumann,
4. Schützenstrasse 4,
empfehle feinste Qualität flaschenreifer Biere:
Lagerbier (Riebeck & Co) 22 Fl. 1 Thlr.
Bayerisch Bier 20 - 1 -
Böhmisch - 22 - 1 -
Vereinslager - 26 - 1 -
Bestell-Zettel
stehen den geehrten Herrschaften
gratis zu Diensten.

S. Buchhold's Wwe., Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 36,

Fabrik fertiger Roben, Damen-Mäntel, Hyde-parks, Regenmäntel, Tuniques, Talmas, Dollmanns, Theater-Châles, Capotte-Tücher und anderer confectionirter Neuheiten,

empfehl
für die beginnende **Herbst-Saison** ein reich assortirtes Lager von **Promenaden-Costümes** in schönen neuesten dunklen Nuancen, ganz neuen Schnitten in den Preisen von 15 bis 35 Thaler.

Promenaden-Tuniques in grauen, modernen und blauen Melton-Stoffen, sowie in anderen dunklen Herbststoffen, reich soutachirt in den Preisen von 12 bis 25 Thaler.

Waterproof-Mäntel, gut decatirt, als Reise- und Regen-Mäntel.

Herbst-Umhänge und Jaquets.

Sammet-Mäntel in Lyoner, Crefelder und englischen Sammet.

Illuminations-Laternen,

A Dtsd. von 5 Ngr. an, in neuester Façon bei

F. Otto Reichert,

42 Neumarkt (Marie) 42.

Illuminations-Laternen.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Künftig der Gedankens am 2. September tritt an diesen Tage der vollständige **Con-**
tagsfahrplan

auf allen Linien in Kraft.

Ebenso wird wegen des am 3. dieses Monats in Lindenau stattfindenden **Marktes** auf der **Hogwitzer Linie** schon von Morgens 6 Uhr ab alle 20 Minuten ein Wagen nach und von **Wagwitz** abgehen.

Die Direction.

Ludenburg-Nikolsburg-Grassbacher Eisenbahn.

Die am 1. September a. c. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligations obiger Eisenbahn-Gesellschaft werden von jenem Tage an mit fl. 7. 50. Oest. W. in Silber — Thlr. 5. resp. fl. 8. 45. sub. W. kostenfrei eingelöst:

in Berlin bei der Berliner Wechselbank,
in Frankfurt a/M. bei der Frankfurter Wechselbank,
in Dresden bei der Dresdner Handelsbank,
in Hamburg bei den Herren M. H. Warburg & Co.,
in Leipzig bei Herrn Ludwig Gumpel.

Wiener Wechselbank.

Wir besorgen und hiermit anzuzeigen, daß nach gegenseitigem Uebereinkommen

Herr Carl Helbig

aus seiner Stellung als Betriebsdirector unserer Brauerei mit heutigem Tage scheidet.
Reudnitz, den 1. September 1872.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz.

Riebeck & Co.
Kleinschmidt. Wals.

Volkshkindergarten Querstrasse 26.

Anmeldungen werden nur Dienstag den 3. September von 9—12 Uhr Vormittags im Local des **Kindergartens** entgegengenommen.

Kindergarten

Vorzingstraße 4 parterre, dicht an der II. Bürgerschule.

Dieselbst werden täglich neue **Abglinge** aufgenommen. Herr Dir. Dr. Reuter wird die Güte haben, jede nähere Auskunft zu ertheilen.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

Ein neuer **Cursus** beginnt **Montag** den 9. September. Anmeldungen werden **Leipzig, Belger Straße Nr. 25, I. 1/2—3 Uhr** angenommen.

Jul. Dörfer.

Durch die am 1. Juli eingetretene Vergrößerung meines Etablissements bin ich wieder in der Lage, meine geschäftlichen Beziehungen weiter ausdehnen zu können und werden dringende Aufträge prompt erledigt werden

Autographir.

Autographir.

Universitätsstrasse
No. 15 und 16.



Universitätsstrasse
No. 15 und 16.

Bücher-Ausfert.

Buchbinderel.

Meine Hauptthätigkeit bleibt wie bisher der praktisch-elegantesten Herstellung aller kaufmännischen etc. Druckerarbeiten gewidmet und werde ich auch in Zukunft auf die Reichhaltigkeit meines **Formular-Magazin** besondere Sorgfalt verwenden.

Die Filiale des Leipziger Tageblattes
Hainstrasse No. 21, Gewölbe, nimmt ununterbrochen von früh 7 Uhr bis
Abends 7 Uhr Anzeigen für das Leipziger Tageblatt, sowie Inserate zum
Niederlegen an und berechnet dieselben Preise wie die Haupt-Expedition.

Das Musik-Institut von H. Katzsch,

Magazingasse 17, 3. Etage (Herrn Forbrich's Haus).

eröffnet am 4. September einen neuen **Cursus** im Elementarunterricht für Pianofortespiel. Eltern, welche dem Institut ihre Kinder anvertrauen wollen, werden gebeten die Anmeldung in Nachmittagsstunden von 1—2 Uhr zu ermöglichen. Monatliches Honorar 1 1/2 Thlr.

Aufnahme geübterer Schüler findet jederzeit statt. Honorar monatlich 2 Thlr.

Reichel's Garten. Sophien-Bad Dorotheen- strasse 1.

Preis-Courant für Sausbäder vom 1. Septbr. 1872 an:
ein Saubad — Thlr. 20 Ngr.,
ein Duzend davon 6

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahntechnischen Operationen empfiehlt sich
H. Schwarze, Zahnarzt,
Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhof.

Ostindischer Kräuter-Liqueur

von **Theodor Meissner** in Pömmek in Thüringen.
Dieser Liqueur zeichnet sich sowohl durch seinen angenehmen, aromatischen Geschmack, als durch seine magenstärkenden, verdauungsbefördernden Wirkungen, namentlich bei Verdauungsstörungen, Colik, katarrhischen Diarrhöen, Appetitlosigkeit aus, und ist daher allen Magenleidenden besonders zu empfehlen.

Nur allein in 1/2 Quart-Flaschen à 17 1/2 Ngr zu haben in Leipzig bei
Hr. Aug. Toorpe, Königsplatz No. 2, Münchener Hof.

Local-Veränderung.

Meine seit 12 Jahren in der Grimma'schen Straße Nr. 12, 1. Etage gelegene Filiale wird am 4. September a. c. geschlossen und am 7. September a. c. in der
Petersstrasse No. 14 (Schletterhaus), parterre
in vergrößertem Maßstabe neu eröffnet.

Hermann Haug, Besitzer der Königl. Sächs. conc. Hutfabrik.

Baldwin Seiss, Friseur.

Größtes Lager von **Zöpfen** zu jeder Länge in allen Farben.

Billigste Preise.
Salon zum Haarschneiden und Frisieren (Abonnement Duzend 1 Thlr.)
Königsplatz Nr. 5 (Blanes Hof).

S. Buchhold's Wwe.,

Grimma'sche Straße 36.

empfehl einen kleinen Rest von sehr vortheilhaften, bedeutend in den Preisen herabgesetzten **Sommer- und Frühjahrsfächern**, als:
Roben und Tuniques in hellen Nuancen, außerordentlich billig,
Tuniques, Talmas und Dollmanns in schwarzem Cachemire und
Tuniques in schmeren Felle-Stoffen,
um der Welt noch damit zu räumen, zu sehr annehmbaren Preisen.

Das Meubles-Magazin

von **Th. Langhammer, 19. Burgstraße 19,**
empfehl in Auswahl **Stühle, Spiegel** und **Polsterwaaren** in **Rohbaum, Mahagoni** und **Pirchbaum** und stellt bei voller Bedienung die billigsten Preise.

Petroleum-Abonnement

Warten zu ermäßigten Preisen; Abnahme jetzt zu empfehlen.
Garantie unverminderter besser Qualität.
Auch halte ich mich bei Bedarf in anderen Leuchtstoffen: **Colardi, Lig-ro-ine, Calongas, Paraffin- u. Stearinkerzen** u. s. w. en gros & en détail bestens empfohlen.
Otto Meissner, Nicolaistraße 52, der Straße gegenüber.
Herrn Jaci Bettagen.

Zum zweiten September.

Und warum sollten wir nicht frohlich sein? ... Erinnerung an den 2. September. Zum zweiten Male stehen wir dem Jahrestage von Sedan gegenüber...

*) „Und warum sollten wir nicht frohlich sein?“ Vergl. Leipziger Tageblatt, Sonntag 24. Sept. 1871.

dem Invalidenbau, jenem Institut*), welches Anfangs dieses Jahres ins Leben trat und dessen Zweck und Ziel es eben ist, die Zukunft der Invaliden durch eine ihnen angemessene Thätigkeit zu sichern...

*) Der Invalidenbau befindet sich in Berlin, Behrenstraße Nr. 24.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Kaiser traf am Freitag Abend 9 1/2 Uhr auf dem neuen Potsdamer Personen-Bahnhofe in Berlin ein. Mit Aufwendung aller Kräfte war es der Direction der Bahn gelungen...

*) „Und warum sollten wir nicht frohlich sein?“ Vergl. Leipziger Tageblatt, Sonntag 24. Sept. 1871.

er bereits abgestiegen war, nützigste, nochmals auf dem Balkon zu erscheinen. Später fand zu seinen Ehren eine Festtafel in Kranichstein statt...

*) Der Invalidenbau befindet sich in Berlin, Behrenstraße Nr. 24.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Kaiser traf am Freitag Abend 9 1/2 Uhr auf dem neuen Potsdamer Personen-Bahnhofe in Berlin ein. Mit Aufwendung aller Kräfte war es der Direction der Bahn gelungen...

*) „Und warum sollten wir nicht frohlich sein?“ Vergl. Leipziger Tageblatt, Sonntag 24. Sept. 1871.

reich kommen wird, um sich bei uns bleiben niederzulassen. Köstlicher als dieses jesuitisch-officiöse Dementi kann wohl nicht leicht geboten werden...

*) Der Invalidenbau befindet sich in Berlin, Behrenstraße Nr. 24.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Kaiser traf am Freitag Abend 9 1/2 Uhr auf dem neuen Potsdamer Personen-Bahnhofe in Berlin ein. Mit Aufwendung aller Kräfte war es der Direction der Bahn gelungen...

*) „Und warum sollten wir nicht frohlich sein?“ Vergl. Leipziger Tageblatt, Sonntag 24. Sept. 1871.

Erinnerung an den 2. September. Zum zweiten Male stehen wir dem Jahrestage von Sedan gegenüber, dem Tage großartiger, nie dagewesener Erfolge...

Dem deutschen Kronprinzen, welcher am Donnerstag Nachmittag um 1 Uhr in Darmstadt eintraf, wurde ein ungemein festlicher Empfang bereitet. Der Großherzog, die Prinzen Karl, Alexander und Ludwig...

Aus München geht der „Nat.-Ztg.“ vom Freitag Abend eine Privatdepesche zu, welche die unmittelbar bevorstehende Entlassung des gegenwärtigen Ministeriums und die Ernennung eines neuen unter dem Präsidium des in letzter Zeit vielgenannten und viel umhergerissenen bayerischen Gesandten am württembergischen Hofe...

Englische Blätter beschäftigen sich vielfach mit dem bevorstehenden Congreß der Internationalen. Derselbe soll am Montag den 2. Sept., wie schon mitgeteilt, beginnen und bis zum 8. dauern. Die Delegirten des Generalrathes, welche zur Vertretung desselben beim Congreß gewählt worden...

Erdbeer-Pflanzen. Fert. Speck, Fleisch, Butter. Thüringer Butter. Verkäufe. Villa-Bauplatz-Verkauf!!!

Amerikanischen Gummi-Hanfschläuche. Hecht & Koeppe, Hopfplatz Nr. 6.

Meubles-Magazin. 2 Markt 2. Grösste Auswahl! H. Paul Böhr. Unter Garantie!

Saus-Verkauf. Ein Haus- und Gartengrundstück am Bayerischen Bahnhofe...

Reeller Guts-Verkauf. Ein Gut mit dazu gehörigen Kun- Biegeleien soll wie es steht und liegt...

Zwickau-Lengenfeld-Falkensteiner Eisenbahn.

Diese Bahn bringt die R. S. niederergergebirgische mit der vollständigen Staatseisenbahn in directer Verbindung und fñhrt die Strecke um 3,1 Meile ab. Es unterliegt daher wohl keinem Zweifel, daß der gesammte hier in Frage kommende, höchst bedeutende Verkehr der directen Verbindungsbahn Zw/dau-Falkenstein zusñllt; außerdem bildet diese Linie nach ihrer Fortsetzung bis zu dem 1,4 Meilen entfernten Schind das kürzeste Mittelglied der bereits im Bau begriffenen Puldenthalbahn Wittenberg-Burgen-Glauchau und der auf kürzestem Wege in die böhmischen Braunkohlenlager bei Falkenau führenden Seitenlinie Schind-Klingenthal der vor Kurzem constituirten Chemnitz-Kus.-Ado.-f.-r. Eisenbahn-Gesellschaft.

Das Grundcapital obiger Bahn ist auf **2,200,000 Thlr.** festgesetzt, das ist noch nicht ganz $\frac{1}{2}$ Million pro Meile, und zerfällt in

Thlr. 880,000 Stamm-Actien,
Thlr. 1,320,000 Prioritäts-Stamm-Actien.

Die Inhaber der Prioritäts-Stamm-Actien erhalten während der Bauzeit 5% Zinsen aus dem Bancapital, nach erfolgter Betriebseröffnung aber eine Dividende von 5% des Nominalbetrags vor den Stammactien, sowie gleichmäßigen procentalen Antheil an dem Reste des Reingewinnes, nachdem die Stammactien 6% empfangen haben.

Diese Prioritäts-Stamm-Actien sind als eine gute und sichere Capitalanlage zu empfehlen.



Bier-Niederlage

von Gustav Keil,
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerthule,

Hält sich einem geehrten Publikum bestens empfohlen und verkauft
Böhmisches Bier $\frac{1}{2}$ Fl. 1 Thlr. 5 Rgr., $\frac{2}{3}$ Fl. 1 Thlr.,
Bayerisches Bier $\frac{1}{2}$ Fl. 1 Thlr. 5 Rgr., $\frac{2}{3}$ Fl. 1 Thlr.,
Dresdner Waldschlößchen $\frac{1}{2}$ Fl. 1 Thlr., $\frac{2}{3}$ Fl. 26 Rgr.,
in Gebirgen zu Brauereipreisen.



Flaschenbier-Verkauf

von M. Holelsen, Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof,

empfehle ich Bayerisches Bier aus der neuen Brauerei von Heinr. Henninger in Nürnberg.

Exportbier (dunkle Farbe) $\frac{1}{2}$ oder $\frac{2}{3}$ Flaschen 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Märzenbier (lichte Farbe) $\frac{1}{2}$ oder $\frac{2}{3}$ Flaschen 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Kuglerbier $\frac{1}{2}$ oder $\frac{2}{3}$ Flaschen 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Eilenburger Lagerbier $\frac{1}{2}$ oder $\frac{2}{3}$ Flaschen 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Berliner Bitterbier $\frac{1}{2}$ oder $\frac{2}{3}$ Flaschen 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Weißbier $\frac{1}{2}$ oder $\frac{2}{3}$ Flaschen 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Exclusiv Flaschen frei ins Haus.

3000 Thlr. gute Hypothek,
6% Zinsen tragend, ist mit Verlust zu verkaufen.
Beste Adressen bietet man unter H. H. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Billige Pianos!

1 sehr gut gehaltenes Pianino 120 $\frac{1}{2}$ Thlr., Tafelform 50 $\frac{1}{2}$ Thlr., 1 Flügel 75 $\frac{1}{2}$ Thlr., 1 Flügel 120 $\frac{1}{2}$ Thlr., sind zu verkaufen bei

Robert Seitz, Königplatz 19.
Ein tafelförmiges Instrument mit Metallplatte ist preiswürdig zu ver. Sophienstraße 7, I.
3-4 Gebett sehr schöne neue Federbetten sind ganz billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 14, 1. Etage.

2 Gebett seine egal rothe Federbetten und einige Stücke gewöhnliche sind zu verkaufen Kupfergäßchen, Dresden Hof links 2 Tr.

Federbetten in großer Auswahl, desgl. alle Sorten neue Bettfedern, Strohlücke billigst Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Tr.
Pracht. schwarzer Seidenrips u. Taffet ist billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Etage.

Bücher.

Ein großer zoologischer Atlas v. Rosenfeld, Rottel's allgemeine Weltgeschichte, Den's Naturgeschichte, Piere's Unterwelt-Perlon, Verschiedene gut erhaltene Bücher der Handeld- Lehranstalt und anderer hiesiger Schulen. Außerdem ein großes Servirtret, ein Renagantentisch mit Einzug, eine Wärmelampe, ein messingener Kessel, ein Windleuchter, 7 gemalte Rouleaux und eine Blauschwanke sind auszugestalteter zu verkaufen Colonnadenstraße 14 b, 1. Etage.

Neus gut gearbeitete Sophas u. Sprungfederbetten sind zu verkaufen Hainstraße 24, Hof 1 Tr. beim Tapezierer.

Möbel-Verkauf und Einkauf:

ganze Stuben Möbel, ganze Wirthschaften, ein. Stühle Reichstr. 15. C. F. Gabriel.
Schr.-Secretaire, Commoden, Besten, Matrasen, Sophas, Tische, Stühle ver. Windmühlstr. 49, II.
Ein gr. Cassachrank, 1 mittelgr. Cassachrank, 1 mittelgr. Cassachrank mit 4 Schubladen, Schreibpult-Haon, 3 st. Hand-, Privat-, Feld-, Papier-Schatteln, 2 Doppelkiste, 1 Stuhl, einfache Kiste, Drehsessel mit Rohr- und Polsterstuhl, Brief-, Waarenregale, vier Kabinetsstühle, 2 Grünpregale, 1 Partie Restaur.-Möbel u. s. w., ver. Reichstr. 15. C. F. Gabriel.

Für Jagdliebhaber.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Zündnadel-Doppelgewehr Gohls, Hauptstraße Nr. 30 beim Gärtner Lindemann.
Vere Pappcarton in verschiedenen Größen verkauft W. A. Lorenz, Hainstraße Nr. 22.
Ein schmiedeeiserner Dampfkessel, ca. 22 Fuß Durchmesser, 5 1/2 Fuß Armlänge, 2 1/2 Fuß Durchmesser mit Kupferbohren (ca. 160 Stk.) von verschiedener Größe und Weite, ist mit oder auch ohne Kupferbohren zu verkaufen in der Apotheke zu Bismarck.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar gute starke Zug-Pferde sind preiswerth zu verkaufen Bayerische Straße Nr. 6d.

Zu verkaufen ist ein schön sprechender Amazonen-Popaget mit Bauer, billig, Wäzngasse Nr. 22 3 Treppen bei Frau Rär.
2 Schwäne, Pärchen, 4 Jahre alt, habe zu verkaufen. J. C. Konniger. Delitzsch.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht ein solid gebautes Haus mit Garten in Buchhändlerlage. Adressen unter M. M. 101 an Herrn Buchh. Otto Klemm hier erbeten. Unterhändler dabei nicht berücksichtigen.

Restaurations-Gesuch.

Eine flotte Restauration wird von einem zahlungsfähigen Mann bald zu übernehmen gesucht. Adressen bietet man unter Hugo 38. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einkauf

von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Rängen, Treffen u. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Götzn.

Getr. Herrenkleider,

Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kaufe stets zu höchstem Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. Kösser.
Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhausschuhe u. s. w. Adr. Erb. Gr. Fleischg. 19, G. I. 1 Tr. Dr. Bremer.

Getr. Herrenkleider,

Damenkleider, Wäsche u. s. w. kaufe stets zum höchsten Preis und erbitte Adressen Petersstraße 30, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.

Zu kaufen gesucht werden 2 gut erhaltene reine Matrasenbetten. Adressen werden unter A. B. 66. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Milch-Gesuch.

Gesucht werden täglich 200 Liter gute Milch. Adressen bietet man unter R. B. H. 200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Eins Bettcommode wird zu kaufen gesucht Hainstraße 32 beim Hausmann.

Wichschäfen, reins, werden gekauft in der Wichtfabrik Gr. Fleischergasse 26. Wische und wasserbidichte Stiefelwerkzeuge seinster Qualität.

7-8000 Thaler

werden auf kurze Zeit gegen sehr gute Hypothek zu leihen gesucht. Beste Adressen unter H. H. 103 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.
2000 $\frac{1}{2}$ werden auf ein hiesiges Hausgrundstück zur zweiten oder sehr guten Hypothek gesucht. Adressen bietet man unter A. H. 40. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auszuweisen sofort 6000 Thaler

Cassengelder und 3000 Thaler Privatgelder, erstere in größeren Posten zu 4 1/2 und in kleineren zu 5 Prozent Zinsen durch Ado. Sequis, Grimm. Str. 20, III.

Gold

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschuhe, Wertschätze, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Planinos, Cantionen und Pensionen bei Geissler, Brühl 82.

Gold

auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschuhe, Wertschätze, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rückkauf nur 1 Rgr. pro Thaler Brühl Nr. 36, 1. Etage.

Geld

auf Pfänder und Leibhausschuhe kleine Fleischergasse 28, III., vis a vis d. Koffeebaum, Zinsen pro Thaler 1 $\frac{1}{2}$ Rgr., bei F. Schütze.

Für Capitalisten.

Durch eine im Bau begriffene schiffliche Staatseisenbahn bietet sich ein Geschäft dar, welches in staatsökonomischer Hinsicht sowie im Allgemeinen überhaupt die größte Beachtung verdient, dabei aber an Rentabilität, ohne einer Conjunction unterworfen zu sein, zu dem höchsten Ertrage berechtigt. Rücksicht. werden ersucht, sich bestmöglichst das Comptoir der Journaler-Fabrik von Herrn F. W. Schmidt allhier persönlich zu wenden, woselbst der Prospect auf Verlangen vorgelegt wird.

Zwei Fräuleins suchen zu ihrem französischen Unterricht, Beginn des zweiten Cursums, noch 1-2 Theilnehmerinnen. Näheres theilt mit die Lehrerin Hübnerstraße 10 parterre. Referenz: Herr Director Dr. W. Smith.

Offene Stellen.

Reisender-Gesuch.

Für ein hiesiges Garn- u. Pofamenten-Geschäft wird für die Thüringer Tour ein tüchtiger Reisender gesucht.
Nur diejenigen haben Berücksichtigung, welche dieselbe bereits mit Erfolg besetzt haben. Hohes Salair wird zugesichert. Adressen und X. 1000 in der Expedition dieses Blattes beliebe man abzugeben.

Reisender-Gesuch.

Für eine gut eingeführte Cigarrenfabrik wird ein erfahrener und gewandter Reisender gesucht. Bewerber, welche Süddeutschland schon bereist, erhalten den Vorzug. - Offerten nimmt das Annoncenbureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39, unter B. K. franco entgegen.

Geschäfts-Reisende

werden zum Vertrieb von Nähmaschinen bei guter Provision gesucht und gef. Adressen unter O. R. 4 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zum 1. October cr. oder früher ist in unserem Tuch- und Modewaaren-Geschäft die Stelle eines tüchtigen Verkäufers zu besetzen.

Maerz & Hahn, Aschersleben.

Buchbindergehülfen werden gesucht Lindenstraße Nr. 3, 1. Etage.
Buchbindergehülfen sucht A. Kleyer, Tetzstraße 3.

Portefeuille-Arbeiter

werden gesucht von C. E. Pitz, Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrik.
Ein grübler Pflanzergelder findet dauernde Stellung in der Buchbinderei von Grunau.

Ein Tapezierergehülfe sucht Carl Zimmermann, Brühl 69.
Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe findet bei hohem Gehalte sofort Stellung. Näheres durch Robert Brandt & Co., Reichstr. 4, I.

Gesucht!

2-3 tüchtige Mechaniker finden bei 5 bis 6 $\frac{1}{2}$ Wochenlohn dauernde Stellung bei F. R. Poller, Auerbach Hof.

Schlosser-Meister,

der die Arbeiten der Wertzug-Maschinen zu besichtigen vollständig im Stande ist, und gute Empfehlungen vorweisen kann. Dambacher & Rügge in Plagwitz.

Maschinen-Schlosser u. einen Lehrling sucht auf Nähmaschinenbau F. E. Müller, Reudn. Str. 6.
Auf Tischlerwerkzeuge finden tüchtige Arbeiter dauernde Beschäftigung bei Louis Kühne, Hiesplatz 29.

1 Eisenhobler u. 2 Lehrlinge für Eisenbrosel sucht Max Friedrichs Maschinenfabrik in Plagwitz.

Schlossergesellen, tüchtige Arbeiter, werden gesucht Currisch, Eisenbau-Fabrik von Frz. Rosenblin.
Tüchtige Schlosser finden Beschäftigung Hübnerstraße 7.

Tüchtige Eisendreher und Maschinen-Schlosser finden bei hohem Lohn Arbeit bei Max Schopp, Lindenau.

Tüchtige Schlossergesellen

sowie einige kräftige Arbeiterbüchsen finden Beschäftigung in der Seidenschneidfabrik Blumenstraße Nr. 5.
Tüchtige Selbstgeher, sowie ein Schlosser-gehülfe finden dauernde Beschäftigung Läubchenweg Nr. 5 bei E. Wallias.

Ein Mann, möglichst Klempner, der im Legen von Bleirohren für Wasserleitungen im Innern der Häuser geübt und erfahren ist und selbstständig arbeitet, findet gutlohnende und dauernde Stellung bei Richard Drescher, Specialität für Gas- u. Wasseranlagen Chemnitz.

Ein Klempnergehülfe findet Arbeit bei Ferd. Vape, Thomastischhof Nr. 1.
Tischlergehülfen auf Bau und Reudn. finden Arbeit Alexanderstraße Nr. 5.

Gesucht werden zwei Bantischler Sophienstraße 29, Hof links.
Gesucht werden zwei Tischler, gute Arbeiter, bei lohnender Accorarbeit Hiesplatz Nr. 10.

Gesucht werden ein Tischlergehülfe u. ein Reudn. Tischler Weststraße Nr. 11.
2 tüchtige Tischlergehülfen auf Regulaturschäfte sucht H. Henniger, Gr. Windmühlstr. 15.

Ein accurater Tischlergehülfe wird gesucht Poststraße Nr. 2.
Gesucht zwei tüchtige Tischler Weststraße Nr. 45.

Maurer

finden dauernde Beschäftigung bei der Hospital- und Thalstraße, sowie Plagwitzer Straße, Partschlößchen beim Maurermeister G. Busch.
Maurer-Gesuch. Tüchtige Maurer finden bei sehr hohem Lohn dauernde Winterarbeit. Robert Bauer, Maurermeister, Bauhofstr. 1.

Tüchtige Maurergehülfen

erhalten bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Otto Klemm, Architekt u. Maurermeister, Leisingstraße Nr. 15.
Gesucht werden gute Delfarbenstreicher Lindenau, Schlossergasse 7. K. Meyer, Waler.

Gesucht: 2 Diakon. Bew., 1 Oberkellner, 1 Kutsh., 1 Dien., 1 Marktthel. (Schmittgäß.), 2 Lauf., 4 Hausd. A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Ein erfahrener Brenner

wird für eine landwirthschaftliche Brennerei mit Maschinenbetrieb zum baldigen Antritt gesucht und sind Offerten unter Q. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Schriftschleifer oder Schriftschleiferinnen

finden dauernde Stellung gegen gute Bezahlung bei Kuhl & Koch, Schriftgießerei, Grenzstraße 8.
Falzer und Desterinnen sucht die Buchbinderei im Güttenberg und Feldmarsch. Hof. A. E. Kerkow.

Ein Satinier wird sofort gesucht F. W. Garbrecht, Johannishofstr.
Gesucht wird ein junger Markthelfer, der in Leipzig gut Bescheid weiß und wenn möglich schon in einer Druckerei angestellt war. Reflectanten, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Lutzenstraße Garten 5 A, 1. Etage im Comptoir.

Gesucht werden ein Omnibusführer und ein Kuchth Berlin Straße 1 c.

Gesucht wird eine Stube zum 1. October von Leuten ohne Kinder. Adressen niederzuliegen Postfachstraße Nr. 44 in der Restauration.

Eine passende Räumlichkeit zum Untersuchen von Weizen wird auf 1 Monat zu mieten gesucht. Adr. niederzul. Nicolaisstr., Gold. Ring, Restauration.

Gesucht

Zu Michaelis a. c. wird ein unmeubl. Garçon-Logis, Wohn- nebst Schlafzimmer, Par. oder 1. Etage, am liebsten in der Karlen- oder Dreiköniger Vorstadt. Adressen abzugeben unter E. R. H. 4 in der Expedition dieses Blattes.

Eine leere Stube mit Cabinet wird per Octbr. zu mieten gesucht. Adressen niederzuliegen Ellenstraße Nr. 17, Consumverein.

Ein junger Kaufmann sucht in einer anständ. Familie ein meublirtes Zimmer nebst voller Pension.

Gef. Offerten nebst Preisangabe nimmt Herr F. Günther, Lindenstraße Nr. 1, entgegen.

Vermietungen.

Einige neue Pianinos sind zu vermieten. Näheres zu erfahren Neumarkt 11, 1 Trepp.

Ein sehr helles, geräumiges Gewölbe in der Universitätsstrasse ist sogl. zu vermieten. Näheres durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Mittelstraße 31 ist die 1. Etage, 7 Zimmer incl. Salon nebst Zubehör vom 1. October ab für jährlich 425 fl zu vermieten. Näheres daselbst.

Für 100 Thlr.

ist im Mittelpunct der Stadt eine II. Etage pr. Michaelis zu vermieten. Dieselbe enthält sechs Piecen ausser Küche, Keller, Boden, Waschküche, Gefässraum, und als Inventar zwei Garderobenschänke und eine Wasche-Etagere. Gef. Adr. sub S. 339. befördert

das Annoncen-Bureau von



Markt

Logis im Pr. v. 350, 270, 170 fl , Rich. c. bezügl., 1 bezügl. für 125 fl sofort bezügl. hat zu verm. das Local-Compt. Ritterstr. 46, II.

Michaelis oder sofort bezügl. eine zweite Etage 375 fl , eine dritte Etage 320 fl , eine vierte Etage 280 fl ; bestehend in vier Zimmern, fein gemalt und tapeziert, im neuen Hause Wendischhofstraße Nr. 1b. Näheres beim Besitzer Alexanderstraße Nr. 20.

Mefßloge = Vermietung.

Einige fein meublirte Zimmer an der Promenade, ganz in der Nähe der Tuchmesse, zu vermieten. Zu erst. Dainstraße Nr. 23 parterre.

Ein elegant meubl. Garçon-Logis (Wohn- und Schlafzimmer) ist an solide Herren zu vermieten Rinderberger Str. 30, 2 Treppen links.

Garçon-Logis, fein meublirt Lessingstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Garçon-Logis.

Ein fein meubl. Zimmer sofort zu vermieten Turnersstraße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Garçonlogis Erdmannstraße 10, 3. Etage.

Ein sehr freundl. Garçonlogis, besteh. aus Stube und Kammer ist sofort zu verm. Bayer. Str. 16, III.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkab. f. 2 Herren Turnersstr. 20, p. 2. Th.

Zu vermieten ist eine sol. meubl. Stube mit Schlafkab. an 1 oder 2 Herren Rüngg. 21, II.

Eine anst. meubl. Stube u. Kammer ist für Herren Rinderberger Str. 36, 4. Et. r. zu verm.

Ein großes, sehr freundl. Zimmer nebst Schlafzimmer mit 2 Betten ist v. 1. Oct. ab an solide Kaufl. zu vermieten Alsterstraße 30, 2 Tr. rechts.

Zu verm. ist billig eine schöne Stube, meubl., Saal- u. Hauschl., für 2 Herren Reichstraße 32, IV.

Zu vermieten sind 2 fein meubl. Stuben Petersstraße Nr. 4, 4. Etage vornheraus.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer Petershofweg Nr. 50c, 3. Tr. links.

Zu vermieten fein meubl. Stube mit Hauschlüssel an anst. Herren Hofe Str. 9, Mittelgeb. I.

Zu vermieten eine fein meubl. Stube mit Saal- u. Hofchl. Glockenstraße 4, 2. Et. links.

Zu verm. ist an einen Herrn eine meubl. Stube, sep. u. Hauschl. Turnersstraße 6, 3. Et., Seitenh.

Billich ist eine Stube zu vermieten an ein Paar Herren Wallenhausstraße 38, 4. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Brüderstraße 13, 3. Etage.

Wohn- und Schlafzimmer f. meubl., gesund und freundl. gelegen, ist frei Bisher Str. 18, III. r.

Zu vermieten sind 2 freundl. Schlafstellen mit Hauschlüssel Sternwartenstr. 23, 1 Tr. v.

Zwei sehr elegante meubl. Zimmer sind sofort oder später an Herren zu vermieten, Aussicht Hofplatz u. Prom. Sternwartenstr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten in freundl. Stube 1 Schlafstelle mit S. u. Hauschl. Erdmannstr. 5, III. L.

Freundl. Schlafstelle für sol. Mannsperson gleich zu beziehen Kupfergäßchen 4 Hof 2 Tr. Fr. Poppe.

Offen ist in einer freundl. Stube eine Schlafstelle für Herren Alexanderstr. 8, 1 Tr., Hintenh.

Offen ist eine Schlafstelle für einen anständ. Herrn Carolinenstr. 23 im Hofe bei Binder

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Rinderberger Str. 49, 4. Et. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hauschlüssel für einen Herrn Karlstr. 8, Hof IV. L.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Petersstraße 30, Tr. B, 4 Tr. rechts.

Zu einem schönen Zimmer mit Kammer wird ein Teilnehmer gesucht Bräunlichstraße 6, D.-S. III. L.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 7 Uhr große Übungskunde.

Kleinzschocher, Terrasse. Heute zur Siegesfeier p. d. 3 Uhr Spaziergang zu Herrn Pfäzner.

Georg Heber.

O. Schirmer. Heute 8 Uhr.

E. Müller, Tanzl. Heute 6 Uhr Salohaus 5, Siegesfeier (Kranzchen).

Liederhalle, 17. Dragsinasse 17.

Concert u. Vorstellung der Singpielgesellschaft unter Leitung des Hrn. Louis Carlisen. Auf jeden Fall beirathen. Lustspiel in 1 Act. Ausgeführt von den Damen Fräul. Kohl, Fräul. Rosen, den Herren Louis u. Fritz Carlisen. In Vorbereitung: „Ein alter Student.“ Dramatische Kleinigkeit von Walzth. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 fl .

Limbacher Bier-Tunnel. Concert und Vorträge der Gesellschaft des Hrn. Rosold u. Reich nebst den Damen Fräul. Julie, Rosa und Clara. Programm neu. Anfang 8 Uhr. Reichhaltige Speiskarte, ff. Bayerisch und Lagerbier. A. Hummel.

24. Barthel's Restauration, Burgstrasse 24. Heute Concert und Vorträge der Herren Oberländer und Weigel. Dabei empfehle ff. Bier.

Rahm's Restauration. Silberner Bar, Universitätsstrasse 10. Heute zur Feier der Schlacht bei Sedan Vorträge der Singergesellschaft Jul. Koch. Zum Vortrage kommt u. A.: „Ein deutscher Krieger“, Gedicht von Koch. „Französische Verschidenheit“ u. Anfang 7 1/2 Uhr. NB. Nach dem Concert findet ein gemütliches Länzchen statt. Ende 2 Uhr. Die Localitäten sind neu restaurirt und bieten einen freundlichen und angenehmen Aufenthalt, und ladet zu recht zahlreich. Besuch freundl. ein d. O.

Schweizerhäuschen. Heute zur Sedan-Siegesfeier Patriotisches Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 fl .

Bonorand. Heute zur Feier des Jahrestages von Sedan Concert der Capelle v. C. Matthies. Anfang 3 Uhr.

Vetters' Garten. Im Garten-Salva heute zur Feier der Schlacht bei Sedan Extra-Concert der Singpiel-Gesellschaft Krause, der beiden beliebtesten Komiker Wehrmann u. Pauli nebst Damen. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 fl .

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz.

Leipziger Salon. Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier auf Eis. F. A. Heyne.

Speise-Halle, 1 Ddd. Karlen 1 fl 3 fl .



Akrobatischer Circus

auf der Wiese am Pfaffenborfer Hof.

Heute Montag den 2. September

zweite große außerordentliche Vorstellung à la Blondin.

Die Schlacht bei Sedan, dargestellt auf höchem Seile (mit und ohne Balancirhänge.) Zum Schluss: Der Ritter im Feuer und des Pilgers Heimkehr. Bei Brillant-Feuermwerk und bengalischer Beleuchtung. Anfang 5 Uhr. A. Ernst, Director.

Franzius-Theater in Gohlis.

Montag den 2. September 1879

Zur Feier des Sieges von Sedan: Grosses Garten-Concert

von 4 Uhr ab. Bei eintretender Dunkelheit: Große Illumination des ganzen Gartens.

Theater-Vorstellung: Das Fest der Handwerker. — Die schöne Salthea. Salthea... Fräul. Wieworoffa.

Pygmalion... Herr Silber. Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Schützenhaus.

Heute 102. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten,

letztes Auftreten des Equilibristen Mr. Ethardo.

Volle Illumination bei günstiger Witterung. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Rgr.

Sutritt für Abonnenten nur gegen Vorzeigung des Buchumschlages.

Ascension der Spirale wegen früh eintretender Dunkelheit 1/2 8 Uhr. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Theater-Terrasse.

Heute Abend zur Feier des 2. September großes Concert

und bengalische Beleuchtung der Terrasse und Pergola.

Café Sedan.

Grosse Feier des Tages aller Deutschen

durch Illumination und Decoration

des ganzen Hauses, sowie Abends 1/2 9 Uhr Ständchen eines Musik-Chors.

Hochachtungsvoll C. W. Schmidt.

Grosse Feuerkugel.

Heute Montag zur Feier der Schlacht bei Sedan

Schlacht-Musik

Terrasse Kleinzschocher.

Zur Gedenk-Feier der Schlacht bei Sedan

empfehle eine reichhaltige Auswahl von Speisen und Getränken.

Bei Eintritt der Dunkelheit Garten-Illumination, um 9 Uhr Abbrennen eines Feuerwerks

in grossartiger Weise, wozu ergebenst einladet R. Pfäzner.

NB. Dem Wunsche vieler meiner werthen Gäste nachzukommen findet kein Concert statt. D. O.

Prager's Bier-Tunnel.

Zur Erinnerung des glorreichen Sieges von Sedan

sind meine Räumlichkeiten festlich und sinnig decorirt und findet von 11 bis 1 Uhr Vormittags Extra-Concert

statt. Carl Prager.

Zur Feier der siegreichen Schlacht bei Sedan, Montag den 2. September

grosse Illumination des gesammten Etablissements. Hierbei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ff. Gose und Lagerbier, sowie Bayerisch. Hochachtungsvoll C. Weyer.

O. Richter, Hofplatz 9. Heute Schlachtfest. Biere ff.

Pantheon.

!!!Zur Feler des heutigen Tages!!!

Grosses Brillant-Feuerwerk:

Rosetten-Sonne in Brillant-Farben, Victoria-Fächer, rotirender Stab mit bunter Schlange, stehende Sonne in Brillant-Farben, Raketen, Schläge, Buntfeuer. Schluss: Steigen eines Luftballons mit Fallschirm-Leuchtkugeln.

≡ Bal paré. ≡

Speisekarte: Hasenbraten, Rebhuhn, Karpfen poln. und blau, Gans, Ente, div. andere Speisen.

Preiswürdige Weine. Bayrisch Bier in Flaschen von bekannter Güte.

Lagerbier auf Eis (altes Gebräude, zu diesem Feste eigens reservirt).

Anfang 4 Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr.

Damen in Balltoilette ist freier Zutritt gestattet. Achtungsvoll **Fritz Römling.**

NB. Morgen Dienstag Theatralische Abendunterhaltung der Gesellschaft „Hilaritas“ verbunden mit Ball bis 2 Uhr.

Westend-Halle,

zur Gedächtnisfeier von Sedan
Ballmusik.
Elsterstraße 31.
Anfang 7 Uhr. F. Stehfest.

GOSENTHAL.

Zum Jahrestag der Siegesfeier der Schlacht bei Sedan großes Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr, wozu ergeblich einladet **H. Krahl.**

Connewitz. Waldschlösschen.

Heute zur großen Siegesfeier Concert und starkbesetzte Ballmusik, wozu ergeblich einladet **Louis Hempel.**

Lindenau.

Morgen Dienstag und Mittwoch als den 3 und 4. September zum Jahrmärkte
von früh 8 Uhr an Concert, von 3 Uhr Nachmittags an Ballmusik, wozu ergeblich einladet das Musikcor von **C. Sellmann.** — Dabei empfiehlt eine Auswahl von **Eysen und Kuchen, ff. Bier und Wein** ergeblich **F. Krödel.**

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen zum Jahrmärkte von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Restauration zum Napoleonstein.

Heute zur Sedanfeier großes Schlachtfest, wozu ergeblich einladet **C. Peters.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Schlachtfest empfiehlt heute Morgen zum **Bier- und Jahrmärkte** empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte und blo. warme und kalte Getränke, wozu freundlichst einladet **d. O.**

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest. **C. Müller.**

Zum Helm in Eutritzsch.

Heute Schlachtfest. Gose und Bier famos. **Stierba.**

Entenbraten mit Krautklößen

empfehlen die Restauration von **Louis Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhaus. (Mittagstisch.)

Restauration von Peter Wenk, Burgstrasse 26,

empfehlen alle Abende Kartoffeln mit Gering, Bratbier und Lagerbier ff.

Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.

Echt Bayerisch (Bordier & Co., Erlangen) 2 Ngr. Lagerbier (Riedel & Co.) 13 1/2 Ngr.

Restauration von Gustav Dorsch, 12 Schletterstraße 12.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **Mittagstisch**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute zur Sedanfeier empfiehlt **Merkel** mit Coquelette, Lende oder Junge. Abends von 7 Uhr an Concert von **Hiller. W. Hahn.**

Mariongarten,

Carlstraße Nr. 7.
Heute Abend Topf-Braten mit Klößen, sowie Hasenbraten mit Weintraut 1c. Bier ff. empfiehlt **F. Timpe.**

Zum Deutschen Kaiser,

Eds der Blücher- und Berliner Str. 20, empfiehlt die neuen locale mit Gesellschaftszimmer, Instrument etc., Bouillon, Kaffee, gute Speisen à la carte, Bayerisch Exportbier und Würzen-Lagerbier extra fein. **C. Weinert.**

Brandbäckerei.

Heute Haden, Dresd. Bisk. Kapsel, Pfannkuchen u. verschiedene Koffeebruden, ff. Getränke. Von 5 Uhr Speckfuchen. **Ernst Kubant.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Gute mit Krautklößen. Bier ff. **M. Mehn.**

Julius Windisch

Grimm Str. 5. Restauration Neumarkt 3.
Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen, Lagerbier u. Bayerisch vorzüglich.

Verloren wurde von einem armen Mädchen vom Lande, welches hier Geschäfte verrichtete, ein Geldtäschchen, enthaltend 4 Cassenscheine u. 1 Ngr. in Silber. Gegen gute Belohnung abzugeben Sternwartenstraße 45. Deffauer Hof im Hofe rechts 3 Treppen bei Otto Talschberger.

Ein Portemonnaie mit Schlüssel und 1 Ngr. einem ganzen Gulden und etwas einzelnes Geld von Herrn Schnurrbusch bis an meine Wohnung verloren gegangen. Gegen Belohnung bei Herrn Schnurrbusch abzugeben.

Entzogen ist ein zahmer Jakob. Gegen Belohnung abzugeben Berichstr. 9 parterre rechts.

Der große Privat-Festabend zu Ehren des Herrn Gross

findet heute Montag Abend statt. Einlaß punct 7 Uhr. Das Concert beginnt punct 8 Uhr. **Das Comité.**

Gräfe-Denkmal betreffend.

Die unsterblichen Verdienste des vereinigten Augenarztes **Albrecht von Gräfe** haben bei einer großen Zahl von Gelehrten die Absicht hervorgebracht, denselben ein öffentliches Denkmal zu setzen, um den internationalen Verdiensten jenes Mannes öffentlichen Ausdruck zu geben. Jeder Beitrag hierzu, von Gelehrten sowohl als von Laien, wird den Vertretern jener Absicht willkommen sein und es sind an diesem Orte außer den Unterzeichneten die Expedition der Leipziger Zeitung, sowie die Expedition des Leipziger Tageblattes bereit, Beiträge anzunehmen und an das Berliner Centralcomité: Herrn Franz Mendelssohn, Jägerstraße 41 in Berlin, zu übersenden, an welchen Beiträge auch direct eingesendet werden können. **Gebl. Dr. Prof. Dr. Coccius,** Rosenthalgasse, Augenheilkunde. **Hofr. Prof. Dr. Ludwig,** Waisenhausstraße, Physiologisches Institut. **Prof. Dr. Winter,** Roßstr. d. Schmidt'schen Jahrb. d. Med., Universitätsstraße 20.

Keine Fabrik- und Verkauf-Localitäten bleiben
Montag, den 2. September von 12 Uhr an geschlossen.

Hermann Haugk.

Besitzer der Königl. Sächs. conc. Gut-Fabrik.

Gemälde-Verloosung.

Am 12. September wird unsere erste Gemälde-Verloosung im 23. Vereinsjahre stattfinden. Uebers 2 Ztblr., zu vier Verloosungen alljährig, sind in der Kunstbandlung des Herrn Pietro Del Vecchio und bei dem Caffeehan der permanenten Kunstausstellung zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

„Eingefandt.“

Welcher Segen das Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster*) vorzüglich für Landbewohner, wo nicht gleich Kräfte zur Hand sind, ist, habe ich erfahren. Meine kleine Tochter wurde durch tosendes Wasser im Gesicht und ganzem Körper gänzlich verbrüht, den Schmerz kann sich wohl Jeder denken; meine Nachbarin brachte schnell das obige Pflaster, in 10 Minuten war der Schmerz weg, das Kind schlief ein, in ein paar Tagen war es vollständig geheilt. Ich rathe Jedem, das Glöckner'sche Pflaster in seiner Hausapotheke zu führen, da es für alle offene Schäden, Reizen etc. hilft. **Heinrich Kerst,** Restaurateur in Hohenossig bei Delitzsch. Ich lide lange Jahre an Reizen in den Füßen, wo ich schon mancher gebraucht, doch nur dem Glöckner'schen Zug- und Heilpflaster, welches ich täglich 2 Mal tüchtig in meine Füße eingerieben, habe ich meine völlige Gesundheit zu verdanken und kann es Jedem als das einzig gute Pflaster empfehlen. **Frau Wilhelmine Bormann** in Hohenossig bei Delitzsch. *) Zu beziehen in sämmtl. Apotheken Leipzigs und allen umliegenden Städten und Ortschaften, Hauptlager Leipzigs. **Großer Blumenberg, Firma: M. Ringelhardt,** Fabrik in Gohlis, Hauptstraße 36.

Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder,

Windmühlenstraße Nr. 41. Aerztlich verordnet bei Husten- und Gelenkrheumatismus, Sichts, Gämorrhoidalleiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahneliden, bei Blut-Störungen, Bluterkrankungen, Reizhusten- und Lungenkatarrhen. Täglich 8-8. Für Damen 1-4. Separatcabinets jederzeit. Heilergebnisse vorzüglich.

Leipziger Künstlerverein.

Zusammenkunft zur Sedanfeier Abends 8 Uhr Schützenhaus parterre Mittheilung eines Entwurfs der englischen Gesandtschaft aus Dresden. Besprechung für das Herbstprogramm. D. V.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

Theater!

Soch Hacker!

Ihnen, lieber Freund, verdanken wir, daß die heutige Vorstellung des „Tannhäuser“ stattfinden wird. Sie waren es, der sofort begriff, daß man dem Collegen Weg es hoch anrechnen würde, wenn er trotz der Indisposition die Tannhäuser-Vorstellung ermöglichen würde! Wir sind heute nicht in der Stimmung, darüber zu rechten, ob die Herren **Straw** und **Schmidt**, als die Vertreter der Daaf'schen Grandbände, die Indisposition des Bassisten mit Schadenfreude begrüßten; wir wollen nur unsere Freude darüber ausdrücken, daß schließlich alle Pläne unserer Widersacher scheiterten und wir Gelegenheit hatten unserem unvergeßlichen **Gros** ein herzliches Adieu auf dem Felde seiner Ehre — auf der Bühne — zuzurufen! Leipzig, den 31. August 1872. **J. R.**

O. G.

An bestimmter Stelle unter bekannter Adresse ist heute ein Brief für Sie aufgegeben.

Auction

von **Weinen und Cognac** in Flaschen. Auf die am 3. Septbr. stattfindende Wein-Auction in den Lager-Räumen der Herren **Uhlmann & Co.** erlaubt man sich ganz besonders hinzuweisen, da die Qualitäten der weinl. Weine und Spirituosen vorzügliche sind.

Der große Privat-Festabend zu Ehren des Herrn Gross findet heute Montag Abend statt. Einlaß punct 7 Uhr. Das Concert beginnt punct 8 Uhr. **Das Comité.**

Gräfe-Denkmal betreffend.

Die unsterblichen Verdienste des vereinigten Augenarztes **Albrecht von Gräfe** haben bei einer großen Zahl von Gelehrten die Absicht hervorgebracht, denselben ein öffentliches Denkmal zu setzen, um den internationalen Verdiensten jenes Mannes öffentlichen Ausdruck zu geben. Jeder Beitrag hierzu, von Gelehrten sowohl als von Laien, wird den Vertretern jener Absicht willkommen sein und es sind an diesem Orte außer den Unterzeichneten die Expedition der Leipziger Zeitung, sowie die Expedition des Leipziger Tageblattes bereit, Beiträge anzunehmen und an das Berliner Centralcomité: Herrn Franz Mendelssohn, Jägerstraße 41 in Berlin, zu übersenden, an welchen Beiträge auch direct eingesendet werden können. **Gebl. Dr. Prof. Dr. Coccius,** Rosenthalgasse, Augenheilkunde. **Hofr. Prof. Dr. Ludwig,** Waisenhausstraße, Physiologisches Institut. **Prof. Dr. Winter,** Roßstr. d. Schmidt'schen Jahrb. d. Med., Universitätsstraße 20.

Keine Fabrik- und Verkauf-Localitäten bleiben
Montag, den 2. September von 12 Uhr an geschlossen.

Hermann Haugk.

Besitzer der Königl. Sächs. conc. Gut-Fabrik.

Gemälde-Verloosung.

Am 12. September wird unsere erste Gemälde-Verloosung im 23. Vereinsjahre stattfinden. Uebers 2 Ztblr., zu vier Verloosungen alljährig, sind in der Kunstbandlung des Herrn Pietro Del Vecchio und bei dem Caffeehan der permanenten Kunstausstellung zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

„Eingefandt.“

Welcher Segen das Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster*) vorzüglich für Landbewohner, wo nicht gleich Kräfte zur Hand sind, ist, habe ich erfahren. Meine kleine Tochter wurde durch tosendes Wasser im Gesicht und ganzem Körper gänzlich verbrüht, den Schmerz kann sich wohl Jeder denken; meine Nachbarin brachte schnell das obige Pflaster, in 10 Minuten war der Schmerz weg, das Kind schlief ein, in ein paar Tagen war es vollständig geheilt. Ich rathe Jedem, das Glöckner'sche Pflaster in seiner Hausapotheke zu führen, da es für alle offene Schäden, Reizen etc. hilft. **Heinrich Kerst,** Restaurateur in Hohenossig bei Delitzsch. Ich lide lange Jahre an Reizen in den Füßen, wo ich schon mancher gebraucht, doch nur dem Glöckner'schen Zug- und Heilpflaster, welches ich täglich 2 Mal tüchtig in meine Füße eingerieben, habe ich meine völlige Gesundheit zu verdanken und kann es Jedem als das einzig gute Pflaster empfehlen. **Frau Wilhelmine Bormann** in Hohenossig bei Delitzsch. *) Zu beziehen in sämmtl. Apotheken Leipzigs und allen umliegenden Städten und Ortschaften, Hauptlager Leipzigs. **Großer Blumenberg, Firma: M. Ringelhardt,** Fabrik in Gohlis, Hauptstraße 36.

Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder,

Windmühlenstraße Nr. 41. Aerztlich verordnet bei Husten- und Gelenkrheumatismus, Sichts, Gämorrhoidalleiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahneliden, bei Blut-Störungen, Bluterkrankungen, Reizhusten- und Lungenkatarrhen. Täglich 8-8. Für Damen 1-4. Separatcabinets jederzeit. Heilergebnisse vorzüglich.

Leipziger Künstlerverein.

Zusammenkunft zur Sedanfeier Abends 8 Uhr Schützenhaus parterre Mittheilung eines Entwurfs der englischen Gesandtschaft aus Dresden. Besprechung für das Herbstprogramm. D. V.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

Actien

der

Baugesellschaft für Mittelwohnungen in Berlin

sind das Dreifache ihres jetzigen Preises werth.

Die Gesellschaft hat die Quadratruthe für 15¹/₂ Thaler acquirirt, und wird jetzt dafür vergeblich 45 Thaler geboten.

Bei der geringen Entfernung, in welcher das Terrain der Gesellschaft liegt, kann sich Jeder selbst überzeugen, wie rüstig die Arbeiten dort fortschreiten.

Mecklenburgische Maschinen-Fabrik-Actien (Güstrow).

Heute 101 müssen nach Bekanntwerden der Dividende auf 201 steigen. Es ist noch nie eine Maschinenfabrik mit so großartiger neuer Einrichtung zu so billigem Preise gekauft worden. Die Fabrik ist vollauf beschäftigt, daß sie alle neuen Aufträge zurückweisen muß, zahlt bedeutend billigere Arbeitslöhne als jeder andere Platz, hat Holz, Kohlen, Eisen durch seine brillante Lage billiger als irgendwo. Die Directoren sind als Capacitäten in ihrem Fache bekannt, es liegen also alle Momente vor, die eine **grossartige Dividende** bedingen können. Man kaufe sich dieses Papier bei Zeiten, ehe es theurer wird, was in den nächsten Tagen sicher geschieht.

Die Herren Budenverleiher werden ersucht sich Montag den 2. Septbr. Abends 8 Uhr in Herrn Jacobs Restauration, Petersstraße Nr. 14, Goldner Wenz, wegen einer Besprechung recht zahlreich einzufinden. Pünctliches Erscheinen ist nothwendig. Der Vorstand. A. Wenig.

Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher. Montag den 2. Sept. Abends 8 Uhr in Gärtel's Restauration. Tagesordnung Bericht des Comités zur Einberufung des ersten deutschen Schuhmachertages. Heute Ab. 6¹/₂ U. Allg. Conf. Apollo.

Telegraphische Depeschen. London, 31. August. Der von den Inhabern ausländischer Bonds bestellte Commission ist am 22. d. durch Lord Stanville angezeigt worden, daß den Inhabern alter türkischen Bonds, wenn letztere gegen neue Bonds umgetauscht werden, auf den Inhaber lautende, auszulösende und ohne Zinsen rückzahlbare Certificates über den Betrag der vom November 1865 bis dahin 1870 rückständigen Coupons ausgestellt und daß zu deren Einlösung die dafür bestimmten Einnahmen aus einem Zuschlagzolle von 5 pCt. verwendet werden sollen. Die betreffende

T. L. H. 52. Ich komme Dienstag d. 3/9 1/2 5/9 u. u. hoffe Dich um 6 am bestimmt Ort z. tr. Zum heutigen Geburtstag gratuliren Ihrem Hauptbasen! Alle Gassen Leipzigs u. Umgeg. Für getr. Garderobe, Wäsche etc. zahle hohe Preise u. erb. Adv. Bühl 83, II. Kössner.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°. **Händel's Bad in der Parthe.** Temperatur des Wassers am 1. Sept. 15°. **Schwimmanstalt.** Temp. des Wassers 1. Sept. Mitt. 12 Uhr 17°.

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Dienstag: Weiße Bohnen mit Schöpffleisch, von 11—1 Uhr. Die Vorstände: Granert, Dehmichen.

Nachricht ist durch den britischen Consul in Tunis eingegangen, welcher der Ansicht ist, daß die dortige reiche Ernte bedeutende Einnahmen an Exportzöllen und aus der Accise zur Folge haben und die Einlösung des nächsten Januarcoupons möglich machen werde. New York, 30. August. Der Dampfer „Retis“ ist auf der Fahrt zwischen Newport und Providence in verloffener Nacht während eines Sturms mit einem Schooner zusammengefahren, wobei ersterer zum Sinken kam und 60 Personen ertranken. London, 31. August. Der Schrift der Waurer ist nunmehr ebenfalls als beendet anzusehen.

Die **Meissner'sche China-Lasin-Pomade** (im Kräutergerüche Nicolaisstraße Nr. 52 & Büchse 7¹/₂ gr) kann als ein vorzögl. Mittel gegen das Ausfallen der Haare, resp. zur Stärkung des Haarwuchses empfohlen werden.

Gegen das Ausfallen der Haare, sowie gegen Schuppen und sonstige Haarkrankheiten, giebt es kein realeres Mittel als das von **Adolf Meissner (Hohmanns Hof)** angefertigte, von den Herren Medicinalrath Dr. Johannes Müller und Dr. Oes in Berlin, sowie von dem Stabsarzt Dr. Groben in Hamburg für vorzüglich anerkannt, von fast allen Herren Aerzten für Haarleiden empfohlen und von vielen hundert Personen mit glücklichem Erfolg angewandt und mit belobigenden Anerkennungen ausgezeichnetes **China-Wasser**, Preis per Flasche 15 Gr. und 1 Thlr.

Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder und Fabrikant **Adolf Meissner in Hohmanns Hof**, jedoch schützen nur mit seinem Namen versehenen Flaschen vor Täuschung. Kleiner Verkauf in Hohmanns Hof beim Erfinder und bei Herrn **Baldwin Selau, Colporteur, Königsplatz Nr. 5.**

D. G. 7 Uhr **Dresdner Bahnhof.**
L. L. Heute im **Bereinslocal.**
22. 208 - auf 529³. 16²⁰.
Café Sedan. Monatsversammlung.

III. Bat. 106. Regiments. Restauration Forkel. Montag Abend **gemüthliches Beisammensein!**
Heute früh nach langen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau **Marie Sidonie Hartung geb. Bocksmann**, was tiefbetrübt hiermit anzeigen **Salberstadt u. Leipzig, 31. Aug. 1872.** die Hinterlassenen.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere liebe Mutter und Schwiegermutter Frau **Christiane verm. Lange**. Um stille Beileid bitten Leipzig, den 1. September 1872. **Bernhard Lange und Frau.**